

SBV-BOTE

WIR FÜR SIE

Mitgliederbefragung: Viel Lob
und zahlreiche Anregungen

Seite 10

WOHNEN

So lässt sich Schimmel in
den Wohnungen vermeiden

Seite 21

LEBEN

Alt und mächtig: Schützenswerte
Bäume in Flensburg

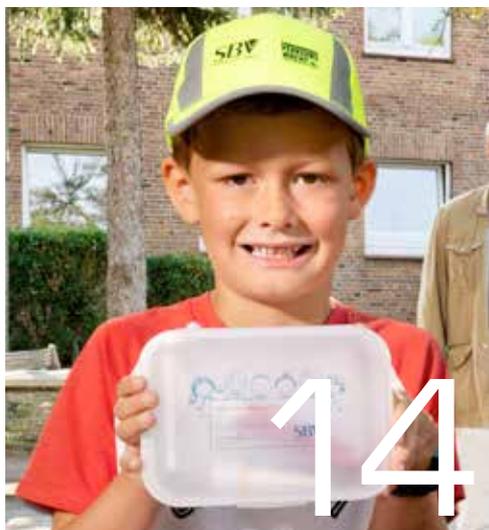
Seite 26

Plaudertour durch Flensburg

Wir erzählen Geschichten von Menschen,
denen wir zufällig begegnet sind

ab Seite 4





TITELTHEMA

Auf Plaudertour	4
-----------------	---

WIR FÜR SIE

Mitgliederbefragung: gute Noten für den SBV	10
Im Gespräch: SBV-Vertreterin Gesa Kitschke	12
Ehrung der Mitgliedsjubilare	13
Unsere neuen Azubis	14
Gelbe Kappen für Erstklässler*innen	14
Ruhestand für Bernhard Becker	15
Herzlichen Dank den Ehrenamtlichen	15
Bedrohte Bienen – glückliche SBV-Bienen	16
Radelaktion mit drei SBV-Teams	16

WOHNEN

10 Jahre Servicehaus Friesischer Berg	17
Saubere SBV-Quartiere	18
Eiderstraße: Spatenstich für Kita-Gebäude	19
Großes Lob für unsere Fremdverwaltung	20
So hat Schimmel keine Chance	21



LEBEN

360° und KommRein: offen für neue Ideen	22
Klimaschonendes Weihnachten	23
Rechtstipp: Kleingedrucktes	24
Streetart an SBV-Gebäuden	25
Interessante Bäume in Flensburg	26
SBV-Pflanzaktion	27
Kids & Teens: Ehrenamtlich engagiert	28



STIFTUNG & SOZIALES

Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2022	29
Grundschulen bunter stiften	29
Wundervolle Weihnachtsaktionen	30
Abenteuerliche Erlebnisse	31
Obstwiesenwoche für Kita-Kinder	32
Spende an die Segler-Vereinigung	32
TSB-Programm	33
Gewinnspiel	34
Termine, Impressum	43



WIR SIND IHRE DIENSTLEISTER

► Wie Sie uns sehen, was Sie an uns schätzen oder gern ändern möchten: Das ist wichtig für unser Handeln. Um Ihre Ansichten und Meinungen dazu systematisch zu erfassen, führen wir regelmäßig Befragungen der bei uns wohnenden Mitglieder durch (auf den Seiten 10 und 11). An der aktuellen haben Sie in großer Zahl teilgenommen, vielen Dank dafür!

Die Ergebnisse zeigen, dass Sie unseren Service sehr positiv beurteilen. Das freut uns und motiviert alle SBV-Mitarbeitenden, sich weiterhin als Dienstleister für Sie einzusetzen – für Sie als Mitglied der Genossenschaft oder als Kunden der Fremdverwaltung.

Die Corona-Pandemie hat es uns allen nicht leicht gemacht, Kontakt zu halten, aber es ist uns trotzdem sehr gut gelungen. Dazu beigetragen hat, dass Sie zunehmend unser Online-Serviceportal „Mein SBV“ und die dazu gehörige App nutzen. Dieser Service bringt Ihnen einen großen Mehrwert, probieren Sie ihn gern aus.

Die Befragung hat außerdem gezeigt, dass Sie sich weit überwiegend in Ihren Wohnungen und im Quartier wohlfühlen. Dieser Wert ist uns besonders wichtig und er hat gegenüber der vergangenen Befragung sogar noch einmal zugelegt. Auch unsere Aktionen, Projekte und Veranstaltungen kommen bei Ihnen bestens an.

Tatsächlich ist das Leben in unserer Genossenschaft nach einer schweren Zeit der coronabedingten Einschränkungen schon wieder lebendiger und bunter geworden: Wir haben endlich wieder Ehrenamtliche für ihr Engagement, Mitgliedsjubilare (Seite 13) und Bewohner*innen des Servicehauses Friesischer Berg (Seite 17) ehren, Kinder mit Projekten unserer SBV-Stiftung Helmut Schumann (auf den Seiten 29 bis 32) unterstützen können und vieles mehr. Es ist ein bunter Strauß an Aktionen, den wir Ihnen in dieser Ausgabe des SBV-Boten anbieten.

Zum Schluss möchten wir noch auf das Titelthema hinweisen: Es ist ein Experiment, sich in Gesprächen durch Flensburg treiben zu lassen, sich zufällig von einer Person zu einer anderen zu hangeln und Geschichten aufzuschnappen. Wir lassen uns da gern überraschen, wie es mit diesem Projekt weitergeht, und hoffen, dass auch Sie neugierig darauf sind, was daraus entsteht.

Viel Freude beim Lesen! ◀

Ihr

Jürgen Möller

Ihr

Michael Ebsen

AUF PLAUDERTOUR

MENSCHEN UND GESCHICHTEN AUS FLENSBURG

In diesem Boten starten wir eine neue Serie: Wir schnacken uns durch Flensburg. Wir lassen uns zufällig von einer Person zur anderen treiben, stellen sie vor und finden Anknüpfungspunkte für weitere Personen und Themen, die für Sie als Leser*in interessant sein und Sie inspirieren können.

► Auf unserer Plaudertour hangeln wir uns durch Flensburg, sammeln Interessantes und Alltägliches, Wissenswertes und Skurriles und schreiben es auf. Dieses Mal führt es uns – und Sie – von abstrakter Kunst zu einem wuchtigen Tannenbaum, weiter

zu einer Botenfahrt und über Fußballtraining zu Mirabellenbäumen und einem Grenzstein. Mal sehen, wohin es uns noch bringt, wir werden Sie auf jeden Fall in den nächsten Ausgaben des SBV-Boten darüber informieren. ◀

MALEN ALS KRAFTQUELLE

► Den Willi-Sander-Platz kreuzt die Künstlerin Lou Noltenius, sie war gerade in unserem SBV-Gemeinschaftshaus 360°. Dort hat sie sich über Kurse informiert, bei einem Workshop hat sie bereits mitgemacht: Mit dem Künstler Uwe Appold haben die Teilnehmer*innen Eindrücke von Fruerlund in einem Gemälde dargestellt. Ihr Bild ist in ihrem Atelier zu sehen. Das zeigt sie uns gern.



Blick aus dem Fenster: künstlerisch verarbeitete Assoziation mit Fruerlund

Ihre SBV-Wohnung im Schleibogen ist nicht nur Wohnung, sondern auch Atelier: „Beides in einem, damit ist für mich ein Traum wahr geworden. Malen ist für mich eine Kraftquelle, darüber kann ich intensiv meine Gefühle ausdrücken und Eindrücke verarbeiten“, sagt sie. Und die stammen oft aus der Natur.

Die gebürtige Dortmunderin hat in Witten studiert und ist von dort vor vier Jahren mit

ihrem Mann nach Flensburg gezogen. In der Stadt selbst und in der „wundervollen“ Umgebung findet sie eine Menge Inspiration – Lichtspiele in den Wäldern, kraftvoll aufgewühltes Wasser oder glühende Sonnenuntergänge. Sie nimmt auch Auftragsarbeiten an, zum



Lou Noltenius

Beispiel die eines Mannes, der seiner Braut als Hochzeitsgeschenk ein Gemälde von Lou Noltenius geschenkt hat: eine stimmungsvolle Silhouette Flensburgs. Oder die Künstlerin drückt mit einer Darstellung Wertschätzung und Dank aus, zum Beispiel

für eine ihrer Nachbarinnen, die sich „rührend um den Vorgarten kümmert“, hat sie ein schönes Bild mit einem Vogel gemalt. Malen, so scheint es, ist für Lou Noltenius eine besonders wichtige Ausdrucksform. Und sie beherrscht es, sie hat im Wittener Institut für Waldorfpädagogik Klassenlehrerin für Handwerk und bildende Kunst studiert.



Unterschiedliche Werke von Lou Noltenius, in verschiedenen Techniken gemalt



Das „Wohnzimmer“ dient der Künstlerin als Atelier

Lou Noltenius kann unterschiedliche Techniken einsetzen und macht dies auch. Oft nutzt sie Acryl-, gern auch Seidenmalfarben, seltener Ölfarben. Es gibt von der Künstlerin großformatige Gemälde, Tafelbilder und Postkarten, die sie unter anderem im Unverpackt-Laden „Der Bündel“ in der Angelburger Straße verkauft.

Manche ihrer Werke sind getupft, andere muten mit ihren geometrischen Formen eher wie eine Grafik an, viele ihrer Werke sind abstrakt und intuitiv, manche als Collagen gefertigt. Die nutzt sie auch für ihre ganz eigene Technik: Collagen aus Aquarellfragmenten, die zusätzlich noch übermalt werden. Manche ihrer Werke sind öffentlich zu sehen, zum Beispiel im Restaurant „Safran“ und im Kaffeehaus Le Club unter dem Titel „Auf der Suche nach dem eigenen Ich“.

„Ich male auch gern mit anderen Künstler*innen zusammen, da gibt es hier in Flensburg eine wirklich interessante und lebendige Community“, sagt Lou Noltenius. Außerdem macht sie beim Projekt „Arts für

Lou Noltenius ist Teil des derzeit vor allem auf Instagram sichtbaren Projekts @artistsforhumanity. Darin setzen sich Künstler*innen mit künstlerischen Mitteln wie Malerei, Gedichten und Kaligraphie mit dem Thema Würde auseinander. Geplant sind ab Januar Wanderausstellungen (auch im Kaffeehaus Le Club) und Workshops.

Human Dignity“ mit, und neben ihrem Kleingewerbe Malerei arbeitet sie noch einige Abende als Kellnerin.

Bleibt da noch Zeit für andere schöne Dinge? „Im 360° finden viele spannende Kunst-Workshops statt, da werde ich noch bei einigen mitmachen“, sagt sie. Freunde treffen, lesen, reisen, auch das komme nicht zu kurz. Und sie geht auch gern spazieren, unter anderem im Volkspark. Jetzt gleich zum Beispiel.

In der Mitte der Straße „Am Volkspark“ verabschiedet sich Lou Noltenius, sie möchte vom Park aus, mit Blick auf die Förde, noch den Sonnenuntergang genießen.

Gerade um die Ecke biegt ein Mann, der freundlich grüßt. Er stellt sich vor als Klaus Poulsen und ist auf dem Weg in seine Wohnung „Am Wasserturm“, er möchte heute Abend noch planen, wie er seinen vier Meter hohen Weihnachtsbaum aufstellen kann. Seinen was? ◀

Website: www.louskunst.net

Instagram: [@lous_kunst](https://www.instagram.com/lous_kunst)

„MIR MACHT DAS SPASS“

► „Da oben auf unserem Balkon wird sie stehen, in ganzer Pracht!“ Klaus Poulsen zeigt auf das Dachgeschoss eines Gebäudes am Wasserturm. „Sie“: Das ist eine mindestens vier Meter hohe Nordmanntanne.

Mindestes vier Meter hoch – das wirft Fragen auf. An herkömmlichen Verkaufsstellen sind die meisten Exemplare maximal 2,50 Meter hoch. „Ich hole mir jedes Jahr einen extra großen Baum, immer aus Dänemark, da habe ich viele Bekannte, die mir einen organisieren“, sagt der gebürtige Däne, der als Finanzbeamter



Klaus Poulsen

in seinem Heimatland arbeitet. Dieses Jahr stößt er auch in einer Facebook-Gruppe für Weihnachtsbäume nach einem stattlichen Modell.

Seit sechs Jahren stellen Klaus Poulsen und seine Frau Anette in der Vorweihnachtszeit eine hohe Tanne auf ihren Balkon, um sich und anderen eine Freude zu Weihnachten zu bereiten. Im zweiten

und vierten Jahr war der Baum sogar mehr als fünf Meter hoch. Dafür benötigten sie dann doch Hilfe. Klaus Poulsen kennt Torsten Peters-Jensen gut, Mit-Eigentümer der Heizungs- und Klimatechnikfirma Wilhelm Jensen. Der hat einen Transporter besorgt. Damit – und einem Helfer – hat Klaus Poulsen den mächtigen Baum aus Dänemark an den Wasserturm transportiert.



So schön leuchtete die Weihnachtstanne vor zwei Jahren

Fünf Männer haben den Baum per Hand und mit Hilfe starker Seile, die vom obersten Geschoss bis zum Boden reichten, hochgezogen.

„Das ist immer eine heftige Plackerei, unser Appartement ist das höchstgelegene in der Wohnanlage“, sagt Klaus Poulsen. „Da pfeift auch ganz schön der Wind. Deswegen müssen wir den Baum gut absichern.“ Er wird mit einer Motorsäge unten am Stamm so zu rechtgesägt, dass er in einen stabilen Fuß passt, der mit Paletten und Stahlträgern gesichert ist. Auch der



Da oben kommt der Baum hin, Klaus Poulsen ist schon da



Herr Poulsen ist etwa 1,75 Meter groß, die Tanne wird etwa 4,20 Meter messen

obere Teil des Stamms wird befestigt. „Ab und zu zurre ich die Seile noch mal fest, das hält alles bestens. Und ganz wichtig: Ich passe auf, dass nichts am Boden oder an der Mauer beschädigt wird.“

Ist der Baum an Ort und Stelle, dekoriert ihn Klaus Poulsen mit etwa 3000 Lichtern. Dazu muss er auf eine entsprechend hohe Leiter steigen: „Das ist auch nicht jedermanns Sache, mir macht das aber Spaß.“

Wie kommt jemand eigentlich auf die Idee, das alles auf sich zu nehmen? „Meine Frau und ich mögen es einfach leiden, und wir haben dann auch immer – wegen Corona im vergangenen und in diesem Jahr ausnahmsweise nicht – einen Grund zum Feiern. Wenn der dekorierte Baum auf dem Balkon steht, laden wir unsere Nachbarn zu Wurst und Smørrebrød, Bier und Schnaps ein.“

Für den SBV seien ja Gemeinschaft und Nachbarschaft wichtige Werte, „wir leben das hier, auch rund um unsere Weihnachtsbaum-Aktion.“ Und die Nachbarn wissen es zu schätzen: „Wir bekommen von ihnen Briefe und Karten zu Weihnachten, sie freuen sich immer sehr auf unseren Umtrunk, und das freut uns dann immer ganz besonders.“

Jetzt haben wir Ende Oktober, wann wird der Baum dieses Jahr an seinem Platz stehen? „Bis zum 1. Advent ist das erledigt, darauf können sich alle verlassen.“ Jetzt muss Klaus Poulsen aber noch einige neue Lichter, Helfer und natürlich den Baum organisieren, sonst kann er den selbst gewählten Termin nicht halten. Da wollen wir nicht weiter stören... ◀



Holger Sohrweide

„WERTSCHÄTZUNG IST WICHTIG“

► Ein Auto rollt heran und bleibt stehen, ein E-Auto des SBV. Am Steuer sitzt Holger Sohrweide. Er hat noch einige Botenfahrten für den SBV zu erledigen. Seit zehn Jahren – nicht lange nach

seinem Rentenbeginn 2009 – ist er im Auftrag unserer Genossenschaft durch Flensburg unterwegs, organisiert Gutscheine, bringt Pakete zur Post oder Botenzustellungen ans Gericht.

Jetzt geht es mit ihm erst einmal rechts und dann links herum, da winkt eine ältere Frau. Holger Sohrweide winkt zurück. „Wer ist denn das?“ „Keine Ahnung, aber wenn ich mit dem SBV-Auto durch Fruerlund fahre, bleiben manche am Straßenrand stehen und winken – auch wenn wir uns gar nicht kennen. Das gibt mir ein richtig gutes Gefühl.“

Holger Sohrweide hält gern mal einen Schnack mit unseren Mitgliedern. Der gebürtige Flensburger kennt viele von ihnen und er kennt sich aus in der Stadt, kurvt sicher durch die Straßen, hat selbst in der Glücksburger Straße und am Schottweg gewohnt. Seit 42 Jahren ist er am Fördewald zuhause.

Der ehemalige Verwaltungsbeamte hat aus Flensburg „nie weggewollt. Wasser und Wald in der Nähe, mal Sonne, mal Schmuddelwetter mit Regen und Wind: So mag ich das.“ Ganz toll sei auch das kulturelle Angebot, vor allem die Ausstellungen oder Musikveranstaltungen in der Werfthalle Robbe & Berking haben es ihm angetan.

Zu klein wird ihm Flensburg nicht. „Wenn wir einmal rauswollen, dann besuchen wir gern unsere Söhne, den einen in Hamburg, den anderen auf Mallorca. Oder wir verreisen. Aber dann freue ich mich auch immer darauf, wieder zuhause zu sein.“



Und was macht er nachher noch, wenn die heutigen Botenfahrten erledigt sind? „Dann geht es ins Fitnessstudio, das mache ich mit Freunden dreimal die Woche. Zur Belohnung gibt es noch zwei Saunagänge extra.“ Nicht nur die Fitness sei dabei wichtig, sondern vor allem der soziale Kontakt. Das gilt auch für den SBV-Job: „Ich habe damit viel Kontakt zu anderen, auch jungen Menschen, kann mal Tipps geben, bekomme positive Rückmeldungen und Wertschätzung: Für die Lebensqualität ist das ganz wichtig.“

Viele, die beim SBV arbeiten, kennt Holger Sohrweide über den TSB, der ihm besonders am Herzen liegt. Er ist dort Stadionsprecher der ersten Mannschaft, sitzt im Vorstand, ist Bindeglied zwischen Vorstand und der Fußballabteilung und als Mediator aktiv. Das hat er gelernt und schon an der Auguste-Viktoria-Schule praktiziert. Jetzt vermittelt er zwischen Eltern, Trainern und Sportlern oder auch mal den Anwohnern. Für seinen Einsatz im TSB wurde er bereits ausgezeichnet: mit der Goldenen Verdienstnadel für ehrenamtliches Engagement. „Fußball ist für ihn Ehrensache“, er sei in Flensburg „bekannt wie ein bunter Hund“ – solche Sätze fielen in der Laudatio, und sie beschreiben ihn recht gut.

Jetzt muss Holger Sohrweide aber los, das Fitnessstraining beginnt bald. Dann viel Spaß dabei!

Während der Fahrt hat er häufiger die Kinder- und Jugendarbeit des TSB und Ingo Nommensen erwähnt. Da sollte man doch einmal nachhaken. ◀



TRAINER UND SOZIALARBEITER

► Ingo Nommensen steht auf dem TSB-Trainingsgelände am Schützenhof und ist in seinem Element. Er flachst mit den Kindern aus der 2. G-Jugend herum und lacht, feuert an und muntert auf, bindet den Lütten die gelockerten Schnürsenkel wieder zu.



Ingo Nommensen

Das Training ist mittlerweile zu Ende, die Kinder des Jahrgangs 2016 kommen ausgepumpt und glücklich auf Ingo Nommensen zu. „So ein Kinderlächeln, wenn sie den Ball ins Netz geschossen haben, oder wenn einer von ihnen mit hochrotem Kopf zu mir kommt und sagt, er

freue sich aufs nächste Mal: Deshalb bin ich so gern Trainer“, sagt der 56-Jährige. Seit 1982 betreut er schon den Kinder- und Jugendfußball, seit 2012 Jahren beim TSB. Hat sich über die Jahre etwas geändert? „Heutzutage sind wir noch mehr Sozialarbeiter als früher. Alleiner-

ziehende, die eine Menge Alltagsstress zu bewältigen haben, Kinder, deren Eltern in Trennung leben, unterschiedlichen Nationalitäten: Es ist komplexer geworden – aber auch bereichernd.“

Das Training ist mittlerweile zu Ende, die Kinder des Jahrgangs 2016 kommen ausgepumpt und glücklich auf Ingo Nommensen zu. „So ein Kinderlächeln, wenn sie den Ball ins Netz geschossen haben, oder wenn einer von ihnen mit hochrotem Kopf zu mir kommt und sagt, er

freue sich aufs nächste Mal: Deshalb bin ich so gern Trainer“, sagt der 56-Jährige.



Ingo Nommensen gibt Anweisungen und Tipps

früher. Alleinerziehende, die eine Menge Alltagsstress zu bewältigen haben, Kinder, deren Eltern in Trennung leben, unterschiedlichen Nationalitäten: Es ist komplexer geworden – aber auch bereichernd.“ Ingo Nommensen sammelt ein paar Bälle ein und packt sie in ein großes Netz, er sieht noch einmal in die Kabinen und ruft einigen Kindern hinterher: „Hier ist noch deine Jacke, wem gehören die Schuhe?“ Trainer im Kinder- und Jugendbereich sind immer auch Kümmerer. Das ist nicht für jeden etwas. „Gute, engagierte Jugendtrainer zu finden ist nicht einfach“, bestätigt Ingo Nommensen. „Ein Grund ist, dass sich die Berufswelt geändert hat: Viele müssen lange arbeiten und können erst um 16.30 Uhr auf dem Platz sein – für das Kindertraining ist das sehr spät.“ Schule von 8 bis 16 Uhr, dann bis 18 Uhr Training, da kommen Kinder leicht einmal auf einen 11-Stunden-Tag.

Aber die Kinder sind da, es fehlt eher an Trainernachwuchs. „Da muss ein Umdenken einsetzen“, sagt Ingo Nommensen. „Es dürfte gern statt in die Mannschaften

der oberen Ligen mehr in die Basis gesteckt werden, wir müssen junge Trainer besser begleiten.“ Das kostet natürlich Zeit und Geld (s. Kasten).

Auch die Politik sei gefordert und sollte das Ehrenamt stärken. Seine

Vorschläge: „Die Übungsleiterpauschale erhöhen oder auch mal für einen Studenten, der sich bei uns als Trainer engagieren möchte, ein Auto leasen.“



Kurze Mannschaftsbesprechung mit guter Laune

Ausbildung zum Jugendtrainer

Der erste Schritt ist der Erwerb der C-Lizenz, die 110 Lerneinheiten umfasst. Alle nötigen Informationen dazu gibt es beim Kreisfußballverband (www.kfv-schleswig-flensburg.de). Wer auf Landesebene als Jugendtrainer tätig sein möchte, braucht die B-Lizenz (www.shfv-kiel.de/ausbildung-trainer-b-lizenz), die etwa 1.500 Euro kostet. Oft übernehmen Vereine diese Kosten.

Mittlerweile sind die letzten Socken und Trinkflaschen aus der Kabine gesammelt und alle Kinder auf dem Weg nach Hause.

Warum sollten Kinder eigentlich Fußball spielen? „Bewegung ist immer gut, ganz klar. Und sie können mit dem Fußball auch gewinnen und verlieren lernen, und natürlich sind sie Teil eines Teams, lernen, sich in einem sozialen Umfeld zu bewegen, schließen Freundschaften“, sagt Ingo Nommensen. Er selbst hat früher bei 08 in der Schleswig-Holstein-Liga gespielt.



Schuhe zubinden,
Jacke schließen:
Ingo Nommensen als
Kümmerer

Alle zwei Jahre treffen sich die ehemaligen Spieler und reden „über alte Zeiten“.

Ansonsten braucht Ingo Nommensen, der die DFB-Elite-Jugend-Lizenz besitzt und für die Ausbildung von Jugendtrainern in Schleswig-Holstein zuständig ist, auch „fußballfreie Zeiten“. Dann steht seine Familie im Vordergrund, einschließlich seiner drei Enkelkinder, und beizeiten auch der große Garten im Wohnort Schafflund.

Jetzt entschuldigt sich Ingo Nommensen, er trainiert heute nach der G2- noch die G1-Jugend. ◀

OBST FÜR ALLE



Mirabellen

► Neben dem Trainingsgelände fällt ein großer Holunderbaum auf. Ob der bei Mundraub.org zu finden ist?

Tatsächlich, dort taucht er auf. Allerdings steht dieser Baum auf einem Privatgelände, während in der Regel die

auf der Internetplattform gezeigten Pflanzen öffentlich zugänglich sind. Zum Beispiel Mirabellen am bewachsenen Bahndamm etwa auf Höhe des „Mauselochs“ am ZOB. Die Bäume sind zu sehen, Früchte zu dieser Jahreszeit aber nicht. Und eine Kirsche soll in der Clädenstraße stehen. Auf dem Weg dorthin aber lenkt auf dem Parkplatz der Handwerkskammer ein Stein vom Gang zum nächsten Obstbaum ab. ◀

Mundraub.org

Auf der Internetplattform können Nutzer*innen auf einer Karte markieren, wo etwas Essbares wie Äpfel, Pflaumen oder Esskastanien zu finden ist – öffentlich zugänglich und kostenlos. Wichtig ist dabei, die Eigentumsrechte zu achten und nur Mengen für den Eigenbedarf zu „ernten“.

GRENZBEREICH



Grenzstein

► Auf dem Weg von Flensburg nach Glücksburg oder nach Jarplund stehen ganz ähnliche Steine – jeweils mit einer Abbildung des Stadtwappens. Es sind Grenzsteine, das ist über eine Internetrecherche schnell herausgefunden. Was aber steckt dahinter, wer kann da weiterhelfen? ◀



Foto: SBV

Der Service stimmt: Ljuba Nikolici am Empfang

HERZLICHEN DANK!



MITGLIEDERBEFRAGUNG: VIEL LOB UND ANREGUNGEN

Sie haben zahlreich bei der umfangreichen Mitgliederbefragung mitgemacht. Das hilft uns sehr dabei, unseren Service noch weiter zu verbessern.

► „Wir würden den SBV weiterempfehlen.“ Das hat eine deutliche Mehrheit derer geantwortet, die sich an unserer aktuellen Mitgliederbefragung beteiligt haben. Gleiches gilt für die Zufriedenheit mit ihrer SBV-Wohnung und dem Quartier insgesamt (siehe Kasten). Ihre Antworten haben uns aber auch gezeigt, wo wir nachbessern können.

Im Bereich Kundenservice können wir noch zulegen: Im Vergleich zu 2017 ist – bedingt durch die besondere Situation während der Corona-Pandemie – Ihre Zufriedenheit mit unseren Öffnungszeiten, der telefonischen Erreichbarkeit, unserer Reaktionszeit und der Bearbeitung Ihrer Anliegen gesunken – wenn auch nur minimal und auf einem sehr hohen Niveau.

» „... Statt Rasenflächen mehr Blumenwiesen. Oder Blumeninseln für die Insekten...“ «

Ein detaillierter Blick auf die drei großen S – Service, Sicherheit, Sauberkeit – und auf unsere Angebote.



» „Die positiven Ergebnisse sind Bestätigung und Ansporn zugleich.“ «
**SBV-VORSTANDS-
VORSITZENDER
JÜRGEN MÖLLER**

Service

Die Ergebnisse der aktuellen Umfrage zeigen: Wir haben uns im Vergleich zu unserer vergangenen Befragung (2017) in fast allen abgefragten Bereichen noch einmal verbessert. Was uns besonders freut: Sie haben uns bestätigt, dass unsere Hausmeister und Partner aus dem Handwerk auf Zack sind – auch wenn bei Ihnen in der Wohnung einmal etwas nicht rundläuft. Im Bereich Schadensmeldungen liegen unsere Zufriedenheitswerte über dem Branchendurchschnitt.

ÜBERZEUGENDE BEFRAGUNGSERGEBNISSE

- Angeschriebene Haushalte: 7.264
- Rückmeldungen: 41,1 % (2017: 36,9 %)
- Zufriedenheit mit der Wohnung: 93,8 %
- Zufriedenheit mit dem Stadtteil: 93,5 %
- 96,3 % würden den SBV weiterempfehlen

» „...Bei der Bearbeitung und Reaktion sind das Verhalten und die Reaktionszeit unterschiedlich. Im Gesamten aber gut...“ «

Wir werden unsere Arbeitsabläufe jetzt intern auf den Prüfstand stellen und Lösungen erarbeiten, damit wir auch in diesem Bereich höchsten Ansprüchen gerecht werden. Die Richtung stimmt jedoch weiterhin: Insgesamt waren 82,4 Prozent von Ihnen mit unserer Dienstleistungsqualität auch während der Corona-Pandemie zufrieden.

Sicherheit

Die Maßnahmen, die wir nach der vergangenen Umfrage (2017) umgesetzt haben, waren erfolgreich. Ihr Sicherheitsgefühl in Hausflur, Keller, Wohnung und im gesamten Quartier ist noch einmal angestiegen und erreicht Werte, die über dem Branchendurchschnitt liegen. Für einzelne Quartiere, in denen das noch nicht gilt, werden wir weitere Maßnahmen erarbeiten und in den kommenden Monaten umsetzen.

Sauberkeit

Außenanlagen, Schneeräumung, Kellergänge und Dachböden, Müllentsorgung: Es läuft noch nicht perfekt, aber mit Zufriedenheitswerten von meistens weit über 80 Prozent sehr gut – und Ihrer Ansicht nach in fast allen Bereichen erneut besser als noch zur vergangenen Umfrage.



Ihre Meinung: Unsere Hausmeister sind auf Zack



Im Einsatz: unser Snack-Schnack

Unsere Angebote

Der SBV bietet viel mehr als „nur“ Wohnraum: unter anderem das SBV-Gemeinschaftshaus 360° und den SBV-Nachbarschaftstreff KommRein im Stadtnorden, die Spareinrichtung, unsere Gästewohnungen, die Sauna in der Travestraße, den Snack-Schnack-Termin mit dem Vorstand und unsere Stadtteilstefte. Unsere Umfrage hat gezeigt: Wer unsere Angebote kennt, nutzt sie auch gern. Nur wissen noch nicht alle, was der SBV im Programm hat. Daran arbeiten wir – und freuen uns natürlich auch, wenn alle, die uns schon besser kennen, auch ihren Nachbar*innen davon erzählen.

Das gilt auch für die „Mein SBV“-App, die wir im April eingeführt haben. Im Gegensatz zu unserem gleichnamigen Online-Serviceportal, das die meisten von Ihnen längst kennen und nutzen, darf sich dieses neue und praktische Tool gern noch weiter herumersprechen. ◀



Praktisch: unsere SBV-App

EINSATZ FÜR DIE „KLEINEN GENOSS*INNEN“

IM GESPRÄCH: GESA KITSCHKE, MITGLIED DER SBV-VERTRETERVERSAMMLUNG

Gesa Kitschke aus der Geschäftsführung des AWO-Landesverbands schätzt die Zusammenarbeit mit dem ihr wohlvertrauten SBV. Als Vertreterin der Genossenschaft möchte sie sich besonders für Kinder engagieren.



► Der SBV ist Ihnen ja nicht unbekannt...

Nach dem Umzug von Hannover nach Flensburg habe ich meinen ersten Job nach dem Studium bei der Wobau angenommen, die dann kurz danach vom SBV gekauft wurde. Meine damalige Aufgabe auch beim SBV war die Mietschulden- und Einzelfallberatung. Das war eigentlich nur als Einstieg ins Berufsleben gedacht, aber aus zwei befristeten Jahren wurde dann schnell ein ganzes Jahrzehnt.

Nehmen Sie Angebote des SBV wahr?

Eines meiner besonderen Highlights sind die Kabarettveranstaltungen. Aber auch die kleinen und großen Feste in den SBV-Quartieren sind immer einen Besuch wert. Bei einer gegrillten Wurst oder einer warmen Waffel kommt man schnell mit den Nachbarn ins Gespräch. Alle sind offen füreinander: Mitarbeiter*innen des SBV erleben das Quartier gemeinsam mit den Mieter*innen und den Kindern. Es ist beeindruckend, was alles auf die Beine gestellt werden kann, wenn Menschen füreinander und miteinander arbeiten.

Warum engagieren Sie sich in der Vertreterversammlung?

Der SBV ist nicht nur ein toller Arbeitgeber, sondern eine lebendige Gemeinschaft. Ich wollte unbedingt



ZUR PERSON

Gesa Kitschke kennt den SBV aus dem Effeff, sie war von 2005 bis 2015 als Sozialarbeiterin, Leiterin Sozialmanagement/Marketing und Wohnservice/Soziales für unsere Genossenschaft tätig. Jetzt ist sie operative Geschäftsführerin des AWO Landesverbandes Schleswig-Holstein e.V. und in dieser Funktion zuständig für die Bereiche Bildungscampus, Interkulturell und Kindertagesbetreuung. In ihrer Freizeit „darf es gern abwechslungsreich sein“: Sport wie schwimmen und joggen gehört genauso dazu wie ein entspannendes Puzzle am Abend. Außerdem sind Gesa Kitschke und ihr Lebenspartner häufig mit ihrem Campingbus unterwegs, mal übers Wochenende, mal auf längeren Touren.

Teil davon bleiben und mich weiterhin engagieren. Wer einmal dabei war, weiß, dass das Wir-Gefühl dort echt ist. Das gibt man nicht einfach wieder her, nur weil man die Arbeitsstelle wechselt.

Welche Themen sind Ihnen besonders wichtig?

Die „kleinen Genoss*innen“ liegen mir vor allem am Herzen. Deshalb setze ich mich für Freizeitangebote für Kinder der Genossenschaft ein. Da gibt es zum Beispiel das Kindercamp, das auch für Kinder offen ist, deren Eltern nicht so viel im Portemonnaie haben. Wichtig ist mir auch, die Kinder in den Quartieren an Projekten wie der Gestaltung von Spielplätzen oder Außenanlagen zu beteiligen.

Was macht Ihrer Ansicht nach die Zusammenarbeit zwischen AWO und SBV aus?

Dabei treffen zwei bedeutende und traditionsreiche Unternehmen aufeinander, deren Werte sehr gut zusammenpassen. Die Menschen stehen im Mittel-

punkt und dass wir an einem Strang ziehen, wird unter anderem bei den Servicehäusern deutlich. Mein Wunsch ist es, auch für die kleinen Flensburger*innen gemeinsame Angebote zu schaffen. Eine Kita würde das, was ich bei der AWO mache, und das, was ich mir für den SBV wünsche, klasse vereinen.

Was schätzen Sie an Flensburg?

Flensburg hat mich als Stadt vor allem durch seine offene Willkommenskultur und das freundliche Klima überzeugt. Das Wetter ist meistens auch ganz gut ;-). Natürlich hat auch Flensburg mit Herausforderungen zu kämpfen, aber es gibt so viele gute Initiativen, zum Beispiel den Klimapakt, die zeigen, dass die Stadt ernsthaft daran arbeitet und dabei auch auf Akteure wie den SBV oder die AWO setzt. Im Bereich Flüchtlingshilfe oder Quartiersarbeit konnte gemeinsam schon so einiges erreicht werden und ich freue mich wirklich darauf, am Ball zu bleiben, um noch mehr zu schaffen.

Gibt es einen Lieblingsplatz in Ihrem Quartier?

Da muss ich nicht lange nachdenken: Das ist definitiv die SBV-Obstwiese (Alt-Fruerlundhof). Egal zu welcher Tages- oder Jahreszeit. Die Wiese ist für mich ein „kleines Naturparadies“ mitten in der Stadt. Ich empfehle jedem, dort einmal vorbeizuschauen. Während man frische Äpfel oder Himbeeren von der Wiese nascht, kann man den SBV-Bienen bei der Arbeit zusehen und manchmal schaut ein Hase oder Reh vorbei. ◀



TREUE MITGLIEDER

► Im schön gelegenen Flensburger Segel-Club in Glücksburg konnte Mitte September eine gesellige Runde den prächtigen Blick auf die Förde genießen. Das



Treffen hatte einen guten Grund: Geladen waren SBV-Mitglieder, die seit vielen Jahren unserer Genossenschaft die Treue halten. Anwesend waren die Aufsichtsratsmitglieder Hans-Christian Jordt und Thomas Schwedhelm, der gemeinsam mit den SBV-Vorstän-



den Jürgen Möller und Michael Ebsen die Mitgliedsjubilare nach Dauer ihrer Zugehörigkeit zum SBV mit einer Urkunde, einer Geschenkbox, Restaurantgutscheinen sowie einer Medaille geehrt hat. Zusätzlich gab es neben Kaffee und Kuchen ein leckeres Abendbuffet und ein buntes Unterhaltungsprogramm mit der Petuh-Tante Hilke Rudolph und dem Gesangsduo Your perfect moment. ◀



AZUBI-TRIO

► Auch in diesem Jahr haben neue Auszubildende beim SBV angefangen. In einem Steckbrief stellen sie sich Ihnen kurz vor. ◀

NAME: Annika Seeck

ALTER: 18 Jahre

ICH WOHNE DERZEIT IN:
der schönen Umgebung
Flensburgs an der Küste

HOBBYS: verschiedenster Sport,
Entspannung und Musik

WARUM DIE AUSBILDUNG BEIM SBV: Ich habe mein Praktikum hier gemacht und danach stand fest, dass ich nach dem Abitur zurückkehren möchte – mir gefallen die Arbeitsatmosphäre und der gute Umgang miteinander. Mir ist wichtig, alle Aspekte der Immobilienbranche kennenzulernen und das ist bei einer Genossenschaft wie dem SBV leichter als in Firmen, die nur sporadisch Kontakt zu ihren Kunden und Mietern haben.

MEINE ZUKUNFTSWÜNSCHE/ -PLÄNE: Erfolgreich die Ausbildung abschließen, danach ein immobilienorientiertes Studium beginnen und hoffentlich in meinem Job aufgehen.



NAME: Lenitha Jensen

ALTER: 22 Jahre

ICH WOHNE DERZEIT IN:
Flensburg

HOBBYS: Fitnessstudio, Inliner und SUP Board fahren, Reisen

WARUM DIE AUSBILDUNG BEIM SBV: Der SBV bietet, durch die vielen Abteilungen im Hause, eine vielfältige Ausbildung zur Immobilienkauffrau an. Außerdem habe ich mich bereits beim Vorstellungsgespräch sehr wohlgefühlt.

MEINE ZUKUNFTSWÜNSCHE/ -PLÄNE: Nach meiner Ausbildung möchte ich gern weiterhin in der Immobilienbranche tätig sein. Und bin sehr gespannt, was die Zukunft für mich bereithält.



NAME: Niklas Magnussen

ALTER: 22 Jahre

ICH WOHNE DERZEIT IN:
Leck

HOBBYS: Tennis und Padel
(Mix aus Tennis und Squash)

WARUM DIE AUSBILDUNG BEIM SBV: Da der SBV seinen Auszubildenden die beste und vielseitigste Ausbildung bietet. Die Hilfe und Unterstützung, die man beim SBV als Azubi bekommt, sind hervorragend.

MEINE ZUKUNFTSWÜNSCHE/ -PLÄNE: Für meine Zukunft wünsche ich mir, dass ich mich persönlich weiterentwickeln kann. Für die Berufsebene wünsche ich mir, dass ich mich möglichst weit fortbilden kann.



ABER SICHER!

STARTERPAKETE FÜR ERSTKLÄSSLER*INNEN

► Für zahlreiche Kinder in Flensburg hat im August ein neuer spannender Lebensabschnitt begonnen: Sie haben zum ersten Mal die Schulbank gedrückt. Für einen gelungenen und sicheren Schulstart haben die Erstklässler*innen vom SBV und der Verkehrswacht Flensburg ein Starterpaket bekommen. Der SBV hat gelbe Kappen spendiert, mit denen die Schulanfänger*innen besser im Straßenverkehr zu sehen sind, und Brotdosen. Diese hat das städtische Gesundheitshaus/Zahnpflege mit Zahnbürsten und Zahnpastatuben sowie einer Broschüre zu gesundem Essen gefüllt. Gastgeberin für die symbolische Übergabe der Starterpakete am Freitag, 6. August 2021, war die Schule Fruerlund. ◀



Magnus und Lena aus der 1. Klasse der Schule Fruerlund freuen sich über das Starterpaket. Im Hintergrund: Lars Peter Kayser (Erster Vorsitzender der Verkehrswacht Flensburg), Stefan Rothehüser (Leiter der Schule Fruerlund) und der SBV-Vorstandsvorsitzende Jürgen Möller

WOHLVERDIENTER RUHESTAND...

... FÜR BERNHARD BECKER AUS DER ABTEILUNG TECHNIK

► Ob das neugestaltete Quartier in Fruerlund „Wohnen für Generationen“, die SBV-Neubauten Zur Exe, Am Wasserturm, Travestraße oder der „Wohn-Park Tarup“: An vielen Stellen in Flensburg ist die Arbeit von Bernhard Becker, Bauingenieur in der Abteilung Technik des SBV, sichtbar. Anfangs waren es die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen am Deutschen Haus und am sogenannten Büchereiflügel, später Planung und Durchführung von Neubauten.



Kauf der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft durch den SBV hat er als Mitglied des Betriebs- und Aufsichtsrates direkt begleiten können – und dabei die Interessen der Belegschaft eingebracht und vertreten.

„Fachlich kompetent, zuverlässig und in seiner freundlichen Art immer sachorientiert: Bernhard war für den SBV ein großer Gewinn“, so der SBV-Vorstandsvorsitzende Jürgen Möller. Vorstandskollege Michael Ebsen sagt: „Mit seinem Wissen und

Es war ihm stets wichtig, dass die Wohnungen, auch im Hinblick auf Haustechnik und Ausstattung, für die Bewohner*innen nutzungsgerecht geplant und anschließend auf einem hohen Qualitätsniveau errichtet wurden. Um diesen Qualitätsanspruch zu erreichen, gehörte auf seinen Baustellen unter anderem ein konstruktives Miteinander der oft zeitgleich arbeitenden Handwerksfirmen und die gegenseitige Wertschätzung der geleisteten Arbeit dazu.

Bernhard Becker hat an der Universität Hannover Bauingenieurwesen studiert, ist jeweils acht Jahre für Wohnungsunternehmen in Frankfurt und Kiel tätig gewesen und hat schließlich im März 1999 bei der WoBau in Flensburg angefangen. Den

seiner Erfahrung war er immer eine wichtige Stütze unserer technischen Abteilung“.

22 Jahre SBV, auch Bernhard Becker scheint es beim SBV gefallen zu haben. Doch was macht diesen SBV aus? „Die interessante Arbeit, das mir entgegengebrachte Vertrauen und natürlich die supernetten Kolleginnen und Kollegen“, sagt er. Diese Einschätzung beruht auf Gegenseitigkeit.

Und was ist nach dem 30. November, dem letzten Arbeitstag? „Das habe ich noch nicht geplant. Allerdings – bei uns zuhause steht ein Akkordeon. Mal sehen, vielleicht lerne ich es noch zu spielen“. Gutes Gelingen! ◀

DANK AN EHRENAMTLICHE



► Sie haben es sich redlich verdient: Für ihr Engagement bedankte sich der SBV bei seinen ehrenamtlichen Helfer*innen mit einem Ausflug mit buntem Tagesprogramm. Mehr als 30 Teilnehmer*innen waren der Einladung gefolgt. Nach einem leckeren Frühstück im Café Engelmühle auf Nordstrand ging es mit der Reederei Adler-Schiffe auf Weltnaturerbefahrt zu den Seehundbänken. Am Nachmittag war beste Stimmung bei Kuchen, Torte und volkstümlicher Unterhaltung in Johnnys Café in Norstedt. ◀

FAULBRUT BEDROHT BIENENVÖLKER



NICHT AUSGESPÜLTE HONIGGLÄSER WERDEN ZUR GEFAHR FÜR DIE INSEKTEN

► Auf großen Landflächen sind immer weniger Gräser und Blüten vorhanden, Bienen finden daher oft nur schwer Futter in der Natur. Manche der Insekten bedienen sich dann an den Resten der in Altglascontainern entsorgten Honiggläser. Dort aber lauert eine tödliche Gefahr: Bakterien, die eine „Amerikanische Faulbrut“ auslösen.

Für den Menschen sind die Erreger ungefährlich, die Bienen aber tragen sie in ihren Bienenstock, wo sie sich ungehindert vermehren und die Chitinhaut der Larven zersetzen. Pro abgestorbener Larve hat die Bayerische Landesanstalt für Wein- und Gartenbau etwa 2,5 Milliarden Erreger nachgewiesen. Letztlich kann das ganze Bienenvolk oder sogar der gesamte Bestand eines Imkers vernichtet werden.

Tritt die Faulbrut auf, ist das bei der zuständigen Behörde anzuzeigen. Erkrankte Völker werden getötet, damit nicht andere Bienen die Bakterien in ihre Völker tragen, Fachkräfte desinfizieren großzügig den Bereich rund um den befallenen Stock.



So sauber kann das Honigglas entsorgt werden

Was können wir tun? Vor allem Gläser mit ausländischem Honig sollten gut ausgespült werden, bevor sie im Altglascontainer landen. In diesem meist sehr günstigen Honig verbergen sich am ehesten Faulbruterreger. Daher ist Honig von Imker*innen aus der Region eine gute Wahl – am besten aufbewahrt in einem Mehrwegglas zum Nachfüllen. ◀

SBV-BIENEN LIEFERN HONIG

In den zwei neuen Stöcken auf der SBV-Obstwiese (Alt-Fruerlundhof) tummeln sich mehr als 80.000 Bienen, und sie scheinen sich wohlzufühlen und gut angekommen zu sein: Die Bienen haben eine Menge Honig produziert. Im August konnte der zuständige Imker mehr als 35 Kilogramm davon aus den Waben schleudern.



RADELN BEI WIND UND WETTER

KLIMAPAKT-AKTION: ZWEI SBV-TEAMS HABEN MITGEMACHT

► Bei der Klimapakt-Aktion „Wir radeln immer noch zur Arbeit“ haben auch in diesem Jahr SBV-Mitarbeitende mitgemacht. Die Mitglieder der zwei Teams „Kettenhunde“ (Foto links) und „ZweiradTechnik“

haben sich weder vom Gegenwind noch von Nieselregen abhalten lassen und sind im September an mindestens zehn Tagen mit dem Fahrrad zur Arbeit gekommen. ◀



EIN GRUND ZUM FEIERN

ZEHN JAHRE SERVICEHAUS FRIESISCHER BERG

Seit der Eröffnung des Servicehauses in der Mathildenstraße ist eine Dekade vergangen, und es zeigt sich: Die Erfolgsgeschichte der Einrichtungen von SBV und AWO konnte fortgeschrieben werden.

► Leckerer Essen, ein buntes Rahmenprogramm und zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur: Am Donnerstag, 16. September, war für die Bewohner*innen der Mathildenstraße 22 eine Menge los. Gefeierte wurde das zehnjährige Bestehen des Servicehauses Friesischer Berg mit einem großen Fest, geehrt wurden außerdem Bewohner*innen, die seit der Eröffnung 2011 dort leben.



Trafen sich am Rande der Feier: Dezernentin Karen Welz-Nettlau, Michael Selck (Vorstandsvorsitzender der AWO Schleswig-Holstein), Oberbürgermeisterin Simone Lange, Jürgen Möller (Vorstandsvorsitzender des SBV) und Jan-Kai Jensen (Aufsichtsratsvorsitzender des SBV)

Nach den Servicehäusern am Sandberg (eröffnet 2005) und in Fruerlund (2007) ist das in der Mathildenstraße die dritte gemeinsame Einrichtung dieser Art vom SBV und der AWO – und somit das dritte Kapitel einer echten Erfolgsgeschichte. „Viele ältere Menschen haben in den Servicehäusern ein Zuhause gefunden, in dem sie sich geborgen und wohlfühlen“ so der SBV-Vorstandsvorsitzende Jürgen Möller.

Das Konzept der Servicehäuser sei „auch heute noch topaktuell“ und ein „Maßstab für das Wohnen im Alter“, betonte Michael Selck, der Vorstandsvorsitzende der AWO Schleswig-Holstein. Und Jürgen Möller

ergänzte: „Die Nachfrage nach den Wohnungen ist weiterhin hoch, das zeigt: Die Servicehäuser werden gebraucht.“



Dass die Nachfrage hoch ist, hat gute Gründe. Die Bewohner*innen genießen in den Servicehäusern – unabhängig von ihren Lebensum-

ständen und auch bei Pflegebedürftigkeit – ein lebenslanges Wohnrecht, „und als Mitglied des SBV sind sie Teil einer starken Gemeinschaft. Das gibt Sicherheit“, so Jürgen Möller.

In ihren barrierefreien, modern ausgestatteten Wohnungen leben die Bewohner*innen so selbstständig, wie es geht, sie können sich jederzeit in ihre



eigenen vier Wände zurückziehen oder die vielfältigen Gemeinschaftsangebote nutzen, um Isolation und Einsamkeit aktiv entgegenzuwirken.

Das war allerdings in den vergangenen Monaten angesichts der Corona-Pandemie nicht immer möglich, die Bewohner*innen hätten „keine einfache Zeit hinter sich: Sie mussten auf Besuche und viele liebgewonnene Veranstaltungen im Haus verzichten“, so Jürgen Möller. „Die Bewohner*innen haben Verständnis für die Einschränkungen gezeigt und sich impfen lassen, sobald es möglich war. Damit haben sie sich und andere geschützt“, sagte Michael Selck. Beide sind zuversichtlich, dass alle im Servicehaus bald wieder zu einem Leben ohne wesentliche Einschränkungen zurückkehren können. ◀



Stefan Ryfisch und Patrick Schulte-Heuthaus sorgen für gepflegte Anlagen

SAUBERE SACHE

RUND UM DIE SBV-GEBÄUDE SOLL ES SICHER SEIN – UND GEPFLEGT

Sie stellen Abfallkörbe auf, fahren regelmäßig mit geübtem Blick durch den Bestand: Die Mitarbeitenden des SBV-Gartenservice sind in Sachen Sauberkeit im Dauereinsatz.

► Noch bevor alle zwei Wochen das TBZ mit seinen Müllwagen anrückt, sind schon SBV-Mitarbeitende aus dem Gartenservice unterwegs und sammeln den noch herumliegenden Müll auf und werfen ihn in die entsprechenden Container – damit der TBZ-Wagen möglichst viel Unrat mitnimmt. Nach dem Abholen gibt es für das SBV-Team auch immer etwas zu tun, dann werden unter anderem die Stellplätze noch einmal gefegt. Regelmäßig steuern die Mitarbeitenden zudem Kellerzugänge und Spielplätze an, um dort liegenden Müll einzusammeln.

Die Gartenservice-Mitarbeitenden des SBV sind in der Regel täglich zwischen den Bestandsgebäuden anzutreffen. Das schafft nicht nur ein Gefühl der Sicherheit. Liegen zum Beispiel Plastiktüten auf den Wegen oder Dosen in den Anlagen, werden sie sofort entsorgt. „Neben ihrer eigentlichen Aufgabe haben alle Mitarbeitenden immer auch eine zweite Aufgabe: auf Sauberkeit im Bestand zu achten. Das hat hohe Priorität“, sagt Gartenservice-Leiter Torsten von Guionneau.



AB IN DIE TÜTE

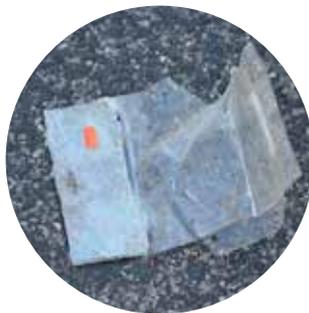
Ein wiederkehrendes Ärgernis sind Hundekothaufen in den Anlagen, zum Beispiel auf Grünflächen. Hundehalter*innen sind dazu verpflichtet, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere zu entsorgen, Behälter mit dafür geeigneten, kostenlosen Beuteln sind überall im Stadtgebiet zu finden. Bitte nutzen Sie zudem die Hundefreilaufflächen. Eine Übersicht dazu finden Sie auf www.flensburg.de

unter „Ordnungsverwaltung“ und „Hunde in Flensburg“. Der SBV hat eine solche Fläche zwischen Travestraße und Alsterbogen eingerichtet.



„Wer von unseren Mitgliedern Müll in den von uns versorgten Anlagen entdeckt, kann sich gern bei uns melden – per Telefon, E-Mail oder durch eine Mitteilung im Online-Serviceportal ‚Mein SBV‘ an das Bestandsmanagement“, so Torsten von Guionneau. „Dann schicken wir möglichst schnell jemanden los, um zum Beispiel neben einem Altkleidercontainer abgestellte Plastikflaschen oder Tüten mit Restmüll einzusammeln.“

Der Abfall landet in einem SBV-eigenen Gewerbemüllcontainer, der 1.100 Liter fasst und alle drei oder vier Tage entleert werden muss, denn schließlich sammelt das Gartenservice-Team im Durchschnitt – während gezielter Reinigungsaktionen oder ganz nebenbei – etwa 2,5 Kubikmeter Müll pro Woche ein. ◀



Auf einem Rundgang durch den Bestand gefunden, bevor der SBV-Gartenservice Hand angelegt hat

ERSTER SPATENSTICH IST GESETZT

SBV SCHAFFT MEHR PLATZ FÜR DIE KITA „BULLERBÜ“

► Mitten in Fruerlund bekommt die Kita „Bullerbü“



Im August direkt nach dem Abriss

ein neues Zuhause. Sein in die Jahre gekommenes Bestandsgebäude in der Eiderstraße 41-43 hat der SBV abgerissen und fängt nun an, das Grundstück

zu bebauen. Der erste Schritt ist mit dem offiziellen Spatenstich gemacht. Am 26. Oktober haben neben den SBV-Vorständen Jürgen Möller und Michael Ebsen auch Stadtrat Stephan Kleinschmidt, Kita-Leiterin Cynthia Kienäß und Heiko Frost, Geschäftsführer der Adelby 1 Kinder- und Jugenddienste, der Betreiberin der Kita, sowie Architekt Volker Dücker von A+P zum Spaten gegriffen. Auch zwei Kita-Kinder haben kräftig mitgebuddelt und geholfen, die Baugrube auszuheben. Nach derzeitiger Planung könnte das Gebäude bis Mitte 2023 bezugsfertig sein – mit der neuen Adresse Travestraße 37.

„Mit ihrem integrierten Familienzentrum, dem Elterntreff des Vereins Schutzengel und natürlich der Kita ist die Einrichtung ein wichtiger Treffpunkt im Stadtteil – dem wir mit dem Neubau mehr Raum geben“, so SBV-Vorstand Michael Ebsen. Der SBV-Vorstandsvorsitzende Jürgen Möller dazu: „Das ‚neue‘ Familienzentrum kommt ganz Fruerlund zugute und wird die Lebensqualität im Quartier deutlich steigern.“ ◀



Im Oktober während des Spatenstichs



» „Mit großem Engagement haben sich die Mitarbeitenden der Fremdverwaltung auch in schwierigen Zeiten erfolgreich für unsere Kund*innen eingesetzt.“ «

**SBV-VORSTAND
MICHAEL EBSEN**

„DAS IST EIN SPITZENWERT“

KUND*INNEN STELLEN DER SBV-FREMDVERWALTUNG EIN GUTES ZEUGNIS AUS

Viel Lob und konkrete Anregungen: Das hat die umfangreiche Befragung zu Eigentümerversammlungen und Abrechnungen erbracht.

► Im Alltagsgeschäft bekommen John Krieger und sein Team immer mal Lob und Kritik zu hören, aber „wir wollten genauer wissen, wie uns unsere Kund*innen sehen“, sagt der Abteilungsleiter der SBV-Fremdverwaltung. Daher wurde eine umfassende und detaillierte Kundenbefragung durchgeführt.

Die Beteiligung war hoch, das Ergebnis ist positiv: „Knapp 83 Prozent der Rückläufer würden uns weiterempfehlen, das ist ein Spitzenwert und spornt uns an“, so John Krieger. Der Service kam auf 84 Prozent „sehr gute“ und „gute“ Beurteilungen. Die Freundlichkeit der Mitarbeitenden aus der Fremdverwaltung und die Kommunikation mit ihnen werden zu fast 90 Prozent positiv beurteilt, auch die Vorbereitungen und die Durchführung von Eigentümerversammlungen (ETV) sowie Form und Verständlichkeit der Abrechnungen kommen auf hohe Werte von mehr als 80 Prozent.

Manche wünschen sich, noch gezielter und detaillierter informiert zu werden. „Das haben wir gleich in unser Aufgabenheft geschrieben“, sagt John Krieger. Das gilt auch für die Bearbeitungszeit von Anliegen der Kund*innen. Die Beurteilung ist zwar positiv,



John Krieger gratulierte den Gewinnern des Preisausschreibens aus der Befragung

aber „da ist noch Luft nach oben.“ Allerdings ist der SBV dabei auch abhängig von anderen, zum Beispiel Heizungsablesern und Handwerkern.

Kritik gab es am Zeitpunkt der Eigentümerversammlungen und der Abrechnung. Das ist verständlich, war aber angesichts der Beschränkungen während der Corona-Pandemie oft unumgänglich. Trotzdem hat die SBV-Fremdverwaltung fast alle ETV im vergangenen und in diesem Jahr durchführen können. „Das ist ein sehr gutes Ergebnis, denn einige ETV konnten gar nicht durchgeführt werden“, so John Krieger. ◀



Unter anderem für diese Objekte ist die SBV-Fremdverwaltung wiederbestellt worden: das Intermar in Glücksburg, Alte Gärtnerei und Am Wasserturm

KEINE CHANCE DEM SCHIMMEL

TIPPS FÜR EIN GESUNDES UND ANGENEHMES RAUMKLIMA

Eine Familie mit vier Personen gibt täglich etwa 10 bis 12 Liter Feuchtigkeit an die Wohnungs-luft ab. Das kann zur Bildung von gesundheitsschädlichem Schimmel führen.



► Schimmel in der Wohnung stört nicht nur die Optik, er kann auch die Atemwege belasten. Um das zu vermeiden, sollte man regelmäßig lüften und heizen: In trockenen, warmen Räumen hat Schimmelpilz keine Chance.

Richtig lüften

• Zu empfehlen ist täglich mehrfaches, kurzes Stoßlüften oder – noch besser – Querlüften mit Durchzug. Dadurch wird warme, feuchte Innenraumluft gegen kühlere, trockenere Außenluft ausgetauscht – selbst wenn es draußen neblig und regnerisch ist. Je nach Außentemperatur und Windstärke reichen wenige Minuten aus. Nicht zu empfehlen ist dagegen Dauerlüften mit Fenstern auf Kippstellung während der Heizperiode.

• Im Winter den Keller gut durchlüften, im Sommer tagsüber die Kellerfenster und -türen geschlossen halten, da sonst warme Luft an den kühlen Kellerwänden kondensiert und die Räume feucht werden.

• Unter anderem nach dem Duschen, Kochen und Wäschewaschen die hohe Feuchtigkeit sofort ableiten – und zwar durch das Fenster ins Freie. Die Tür geschlossen halten, damit die Dämpfe nicht in die anderen Räume gelangen.

Richtig heizen

• Damit nicht feuchte Raumluft an den Außenwänden kondensiert und

sich dort Schimmel bildet, sollten alle Räume gleichmäßig und durchgehend beheizt werden. Die ideale Temperatur in Wohnräumen beträgt etwa 20 Grad Celsius.

• Möbel oder Vorhänge sollten die Heizkörper nicht verdecken.

• Der Temperaturunterschied zwischen verschiedenen Räumen einer Wohnung sollte nicht mehr als 5 Grad Celsius betragen. Die Türen zu kühleren Räumen bleiben am besten geschlossen. So wird vermieden, dass zum Beispiel warme Wohnzimmerluft ins kühlere Schlafzimmer gelangt und dort an der Tapete kondensiert. ◀

HINTERLÜFTUNG IST WICHTIG

Kompakte, großflächige Möbel wie Kleiderschränke sollten nicht an Außenwänden stehen. Lässt sich das nicht vermeiden, ist zwischen Schränken und Wand ein Mindestabstand von mehreren Zentimetern zur besseren Hinterlüftung einzuhalten. Die Ecken der Außenwände sollten möbelfrei bleiben.

Schimmel: Gefahr durch Feuchtigkeit im Haushalt

Feuchtigkeitsquellen und ihre Wasserdampfabgabe in Gramm/Stunde



Feuchtigkeitsabgabe einer vierköpfigen Familie pro Tag



MITMACHEN UND MITGESTALTEN

UNSER SBV-GEMEINSCHAFTSHAUS 360° HAT PLATZ FÜR NEUE IDEEN



Ingrid Parisius

► Ingrid Parisius ist ausgebildet in der Emotional Freedom Technique – einer recht einfach anwendbaren Klopftechnik zur Stressreduktion. Ihr Wissen und ihre Begeisterung möchte sie gern weitergeben und ist mit ihrer Idee zu Sandra Seemann gekommen. „Ich freue mich immer über neue Ideen. Besonders nach der Corona-Phase haben wir nun wieder mehr Raum für neue Angebote – und Lust darauf sowieso!“, sagt die Leiterin des SBV-Gemeinschaftshauses 360°. Im nächsten Programm hat Ingrid Parisius am 5. und 19. Februar einen festen Termin, und auch die Wandertouren mit Ute und Achim Jahnke sind durch Eigeninitiative entstanden.

Wer das 360°-Team „hinter den Kulissen“ unterstützen möchte, zum Beispiel bei der Vorbereitung der Kurse, ist ebenfalls willkommen. Ganz konkret sucht Sandra Seemann zudem eine neue Leitung für den

Englischkurs „Coffee & Talk“. Und die Skatgruppe möchte ihren Kreis durch neue Mitspieler*innen wieder vergrößern. Mitmachen – das geht im 360° auf ganz vielen Wegen. ◀

Ansprechpartnerin:

Sandra Seemann

Tel 0461 31560-191

sseemann@sbv-flensburg.de



Entspanntes Wandern mit dem 360°

DIE NORDSTADT HAT JEDE MENGE ZU BIETEN

KERSTIN OBERMAIER IST DIE „NEUE“ IM KOMMREIN



Erwartet Sie im
KommRein:
Kerstin Obermaier

► „Menschen und ich – das geht prima!“ Kerstin Obermaier ist die „Neue“ in unserem SBV-Nachbarschaftstreff. Die Kauffrau für Büromanagement hat neben ihrem Hauptberuf lange eine ältere Dame betreut. Als diese Aufgabe wegfiel, kam die freigewordene Stelle im KommRein genau richtig. „Ich habe den Norden schon als Kind ‚unsicher‘ gemacht“, sagt die Flensburgerin. Nach einem Ausflug zum Ostseebad gab es dann oft noch ein Eis am ehemaligen Kiosk im Ostseebadweg – direkt gegenüber des KommRein. Dreimal die Woche freut sich die 52-Jährige nun hier auf neugierige Menschen. Die Tür steht offen, der Kaffee bereit. Ihr Motto: „Erstmal hören, was die Besucher für Ideen mitbringen.“ Eigene Ideen hat sie natürlich auch. Erste Aufgabe: den Treff nach der Corona-Pause wieder etwas gemütlicher machen. „Und ich kann mir gut vorstellen, kleine Wanderungen anzubieten. Die Nordstadt hat jede Menge zu bieten!“ ◀

Kerstin Obermaier im KommRein: montags und mittwochs 14-17 Uhr, freitags 15-17 Uhr.

KLIMASCHONENDES WEIHNACHTEN

TIPPS FÜR EIN NACHHALTIGES FEST

► Wenn die Weihnachtstage nachhaltig sein sollen, muss niemand auf leckeres Essen, festliche Atmosphäre und tolle Geschenke verzichten. Mit wenig Aufwand lässt sich Strom sparen und Verpackungsmüll vermeiden, die Umwelt schonen und das Klima weniger belasten als üblich.

Weihnachtsbaum

Die weitaus meisten der fast 30 Millionen in Deutschland verkauften Weihnachtsbäume stammen von großen Plantagen, auf denen Pestizide eingesetzt werden, die auch im heimischen Wohnzimmer noch ausdünsten. Besser sind ökologisch einwandfreie Bäume aus der Region. Wo es solche Bäume gibt, darüber informieren unter anderem der BUND, der NABU und Robin Wood.



Baumschmuck



Auf Plastik und Lametta kann man gut verzichten, nachhaltiger sind Plätzchen, getrocknete Obstscheiben, Sterne aus Stroh oder Pappe und Glaskugeln.

Als Tischdekoration eignen sich Tannenzapfen und Nüsse, Zweige und Rinde.

Beleuchtung

Geschätzte 19 Milliarden Lämpchen leuchten zu Weihnachten an Bäumen und in Fenstern, ein Fünftel davon sind noch herkömmliche kleine Glühlampen. LED-Lichterketten sind jedoch erste Wahl: Sie geben mittlerweile warmes Licht, verbrauchen deutlich weniger Strom und halten länger durch, lassen sich also zu vielen Weihnachtsfesten einsetzen.



Kerzen

Aus Mineralöl gewonnene Paraffin-Kerzen können gut durch Kerzen aus nachwachsenden Rohstoffen, zum Beispiel Bienenwachs, ersetzt werden. Ansonsten gilt: Möglichst keine Kerzen nehmen, in denen Palmöl verarbeitet ist, und lieber Blockkerzen statt Teelichter mit ihren kleinen Alu-Schalen verwenden.

Verpackung

Geschenkpapier-Müll lässt sich gut vermeiden, indem Stoffbeutel, Keksdosen oder Einmachgläser sowie Geschenke selbst, zum Beispiel ein Schal, als Verpackung genutzt werden.



Geschenke



Auch Geschenke können nachhaltig sein, zum Beispiel Selbstgemachtes und Second-Hand-Ware, Holz statt Plastikspielzeug oder eine Spende für eine Hilfsorganisation oder Klimaschutzprojekte.

Weihnachtessen

Nachhaltiges Essen ist möglichst biologisch, saisonal und regional, das heißt: Bratäpfel statt Erdbeeren, Wildfleisch oder Geflügel aus der Region statt Rind und Wildfisch mit MSC-Siegel statt Fisch aus einer Aquakultur. ◀



STREITFALL KLEINGEDRUCKTES

RECHTSTIPP RUND UM VERTRAGSBEDINGUNGEN

Gibt es mit einem Vertrag Ärger, verweisen Unternehmen mitunter auf Bestimmungen in ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), sie sollen die Sache im Sinne des Unternehmens regeln. Dabei ist keineswegs ausgemacht, dass die AGB überhaupt anzuwenden sind.



Autor:

Dr. Frank Markus Döring, Rechtsanwalt sowie Fachanwalt für Internationales Wirtschaftsrecht, Gewerblichen Rechtsschutz und Versicherungsrecht

www.jep.de



► AGB gelten nicht automatisch, sondern nur, wenn die Vertragspartner sich darüber einig sind, dass die AGB gelten sollen. Eine einseitige Bestimmung von Vertragsinhalten gibt es nicht. Zusätzlich gilt, dass Regeln in AGB unwirksam sein können, wenn sie für den Vertragspartner allzu nachteilig sind.

Wann gelten AGB gegenüber Verbrauchern?

Sollen AGB Bestandteil eines Vertrags mit einem Verbraucher werden, muss ihr Verwender vor Abschluss des Vertrags darauf hinweisen, dass sie für den Vertrag gelten sollen und dem Verbraucher die Möglichkeit geben, von den AGB Kenntnis zu nehmen. Das kann durch einen gut sichtbaren Aushang der AGB im Verkaufsraum geschehen. Im Online-Shop müssen die AGB im Bestellvorgang zumindest mit einem Link abrufbar gemacht werden, bevor der Käufer zahlungspflichtig bestellt.

Schließt der Verbraucher den Vertrag, nachdem er auf die AGB hingewiesen wurde und er sie zur Kenntnis nehmen konnte, gelten die AGB als vereinbart. Das Abdrucken der AGB zum Beispiel auf der Rückseite der Rechnung reicht hingegen nicht aus, weil die Kenntnisnahme erst nach Abschluss des Vertrags möglich wird.



Wann gelten AGB zwischen Unternehmen?

Im kaufmännischen Verkehr sind die Anforderungen für die Anwendbarkeit von AGB niedriger als gegenüber Verbrauchern: Für die Einbeziehung der AGB genügt es, dass auf ihre Geltung hingewiesen wird. Wichtig: Zumindest dieser Hinweis muss vor Vertragsschluss erfolgen. Ein Hinweis auf die AGB erst auf dem Lieferschein oder der Rechnung kommt auch im kaufmännischen Verkehr zu spät.



Häufig kommt es vor, dass die AGB zweier Unternehmen aufeinandertreffen. Lange war umstritten, ob dann die AGB dessen gelten, der sie zuerst geltend gemacht hat, oder die AGB dessen, der „das letzte Wort“ hatte. Der Bundesgerichtshof hat diesen Streit salomonisch so entschieden, dass nur diejenigen Regelungen gelten, die in beiden AGB-Werken übereinstimmen. Bei ausländischen Vertragspartnern kann das anders sein. Es können die AGB dessen gelten, der zuerst auf seine AGB verwiesen hat, oder auch dessen, der zuletzt auf seine AGB verwiesen hat. Wer sicher sein will, braucht ein ausdrückliches Einverständnis des Vertragspartners mit der Geltung der eigenen AGB.

Inhaltskontrolle von AGB

Sind die AGB als Bestandteil des Vertrags vereinbart, kann es sein, dass einzelne Regelungen trotzdem nicht gelten. Klauseln, die den Vertragspartner des Verwenders unangemessen benachteiligen, können von einem Gericht für unwirksam erklärt werden.

Eine prominente Entscheidung des Bundesgerichtshofs aus der jüngeren Vergangenheit, mit der eine AGB-Klausel für unwirksam erklärt wurde, betrifft eine Regelung, nach der das Schweigen von Bank-



kunden als Zustimmung zur Änderungen von Konditionen ihres Kontos gelten sollte. Es gibt immer wieder Gerichtsentscheidungen, die Klauseln für unwirksam erklären, die von

den gesetzlichen Regeln abweicht und zu einem als unfair einzuordnenden Ergebnis führen. ◀

RIESENQUALLE AUF GIEBELWAND

KÜNSTLERINNEN HABEN WÄNDE IM SBV-BESTAND GESTALTET

► Für unsere Mitglieder, die in der Harrisleer Straße 111 und im Adelbyer Kirchenweg 70 wohnen, gab es Anfang September eine Menge zu sehen: Fünf Tage lang entstand an „ihrem“ Haus ein buntes, aufregendes Kunstwerk. Eine komplette Giebelwand und einen Durchgang hat der SBV dafür zwei Künstlerinnen der Gruppe „Looming Large“ während des Streetart-Festivals zur Verfügung gestellt. Insgesamt wurden auf dem Festival, das weitere Partner unterstützt haben, acht Flächen in Flensburg künstlerisch gestaltet.

Auf der Stirnseite des SBV-Gebäudes in der Harrisleer Straße hat Rosalie Buchtal eine Schwimmerin dargestellt, die zusammen mit etlichen Riesenquallen



über die Giebelwand gleitet, im Durchgang (Adelbyer Kirchenweg) leuchten farbenfrohe, ineinander verschlungene Formen, die Fong Pui Yan auf die Wand gesprayed hat. „Mit der Aktion haben die Künstlerinnen Flensburg – für alle gut sichtbar – noch bunter gemacht. Das haben wir gern unterstützt“, so der SBV-Vorstandsvorsitzende Jürgen Möller. Sein Vorstandskollege Michael Ebsen ergänzt: „Uns gefällt sehr, dass auch durch unseren Beitrag Inhalte entstanden sind, die für Austausch, Offenheit und Solidarität stehen.“ ◀

DAS FESTIVAL

Organisiert wurde das Streetart-Festival von der „Norder147“, einer Flensburger Künstler*inneninitiative um Dany Heck mit Kulturhaus in der Norderstraße 147. Der SBV ist einer der Unterstützer und Sponsoren der Kunstaktion, die – vom 1. bis 5. September 2021 – zum zweiten Mal in Flensburg stattfand.



DENKMALE DER NATUR

BÄUME STEHEN UNTER BESONDEREM SCHUTZ

Ein mehrstämmiger Bergahorn, eine 500 Jahre alte Eibe oder eine besonders große Stechpalme: In Flensburg gibt es zahlreiche besondere Bäume. Einen Überblick geben spezielle Internetseiten.

► Flensburg hat nur etwas mehr als 400 bewohnte Grundstücke, die Bürger*innen zahlen in lübischen Mark, Schillingen und Pfennigen – und die Besitzer des Alt-Fruerlundhofs beschließen, eine Eibe zu pflanzen oder den vor ihrem Hof sprießenden Keimling einfach wachsen zu lassen. Vor etwa 500 Jahren

produzieren, gleichzeitig stellt er Sauerstoff für zehn Personen zur Verfügung. Daher ist der Baumbestand ab einer bestimmten Größe unter Schutz gestellt. Die Details dazu sind in der Baumschutzsatzung festgelegt (zu finden auf www.flensburg.de unter „Politik & Verwaltung“ und „Natur & Umweltschutz“).



Eibe in Fruerlund

war das. Der Baum hat vielleicht schon erlebt, dass Martin Luther seine Thesen formulierte, ganz sicher aber den 30-jährigen Krieg sowie die französische und die Märzrevolution 1848 sowie zwei Weltkriege. Und auch die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag und sehr wahrscheinlich auch weitere Wahlen, denn die Eibe steht dort noch immer, kerngesund und in ihrer ganzen Pracht.

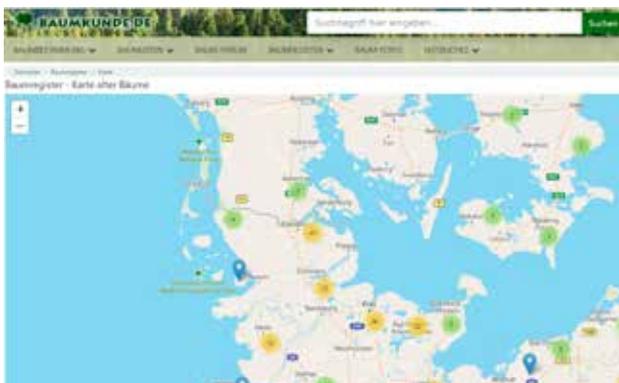
Der Baum am Alt-Fruerlundhof ist eines von vielen besonderen Exemplaren auf dem Flensburger Stadtgebiet. Die Untere Naturschutzbehörde erfasst und schützt diese Bäume, aber auch solche, die jünger sind. Denn alle Bäume erfüllen eine lebenswichtige Funktion: Die vielen Insekten und Spinnen, die auf einem Baum leben, sind eine wichtige Nahrung für Vögel, Bäume schützen vor Wind und Erosion des Bodens, sie bieten Schatten und durch Verdunstung senken sie im Sommer die Umgebungstemperatur. An einem Tag nimmt ein Großbaum so viel Kohlendioxid auf, wie zwei bis drei Einfamilienhäuser



Platane am Burgplatz

Manche Exemplare sowie auch Parks, Baumgruppen und Knicks schaffen es sogar, zu einem Naturdenkmal zu werden. Mehr als 30 davon gibt es in Flensburg. Sind sie selten oder besonders schön, weisen sie eine schätzenswerte Eigenschaft auf oder sind von landeskundlichem oder wissenschaftlichem Interesse, können sie den Status erreichen. Sie dürfen dann nicht gefällt und in ihrer Eigenart verändert werden. Eine Liste der Naturdenkmale in Flensburg, mit zum Beispiel zwei Blutbuchen (Nordergraben 19), dem Sol-Lie-Park in der Meisenstraße und einem Ilex im Jürgensbyer Margarethenhof findet sich bei Wikipedia.

Einen guten Überblick über besondere Bäume in Flensburg bietet darüber hinaus die Website www.baumkunde.de, auf der engagierte Freiwillige akribisch Bäume aus dem Stadtgebiet auflisten – von Blut-Pflaume und Sal-Weide über Japanische Blütenkirsche und der Kaukasischen Flügelnuß bis zum Silberahorn und einer Schein-Zypresse.



Internetseite von baumkunde.de (Screenshot)

Ausgestattet mit einem Laserentfernungsmesser und dem Wissen, wie Formeln zur Winkelberechnung anzuwenden sind, können sie recht präzise die Höhe des Baums bestimmen. Zusätzlich listen sie weitere Details auf wie Baumart und wahrscheinliches Alter, den genauen Standort und anschauliche Beschreibungen.



Rotbuche am Ostseebad

gen. Das Kennzeichen der 14,50 Meter hohen Eibe in Alt-Fruerlundhof zum Beispiel ist ein „harmonischer Habitus mit walzenförmigem Stamm und kegelförmiger Krone“.

Zu finden ist auch ein prächtiger, mehrstämmiger Bergahorn im Christiansenpark und eine ahornblättrige Platane in der Nähe des Burgplatzes auf einer Verkehrsinsel in Duburg. Am Strand Ostseebad steht ein Prachtexemplar an einem besonders schönen Standort: eine 22 Meter hohe Rotbuche. In der Nähe des über 200 Jahre alten Naturdenkmals „Marienhölzungseiche“ steht eine mit 27 Metern noch höhere Rotbuche. Und wer sich wundert, warum ihr Stamm ungewöhnlicherweise weiß ist: Er wurde so angestrichen, um ihn vor zu großer, schädlicher Sonnenstrahlung zu schützen. ◀

DER SPAZIERGANG DURCH FLENSBURG GEHT WEITER

Nach vier Folgen verlegen wir den Flensburg-Spaziergang in die rechte Spalte der SBV-Homepage. Dort lassen sich mehr Fotos und – wenn es passt – Videos unterbringen. Unsere Autorin Imke Voigtländer lässt sich also auch weiterhin durch unsere Stadt treiben, biegt in versteckte Gassen ab, guckt in die Vorgärten oder macht auf nur scheinbar Uninteressantes am Wegesrand aufmerksam – bis sie ganz im Nordosten Flensburgs angekommen ist.
www.sbv-flensburg.de

SAFTIGE ÄPFEL FÜR ALLE

DER SBV SPENDET 15.000 EURO FÜR NEUE BÄUME

► Ein Apfelbaum ist schon gesetzt, einer der Sorte „Malus Topaz“. Eingepflanzt haben ihn der SBV-Vorstand Michael Ebsen und TBZ-Geschäftsführer Heiko Ewen am 25. Oktober. Anlass war die Übergabe einer Spende von 15.000 Euro des SBV.

Der gepflanzte Apfelbaum war nur der Auftakt, im Bereich des Lautrupsbachs legt das TBZ mit Hilfe der finanziellen Unterstützung eine Streuobstwiese an, eine Blühwiese mit lokalen Pflanzenarten sowie weiteren Bäumen regionaler Apfelsorten.

Sobald die Äpfel reif sind, können alle zugreifen und sich ein paar gesunde und frische Äpfel pflücken. ◀



Haben zum Spaten gegriffen: SBV-Vorstand Michael Ebsen und TBZ-Geschäftsführer Heiko Ewen



»Hi, ich bin Göntje und 19 Jahre alt. Ich gehe in die 13. Klasse. In meiner Freizeit treffe ich mich gern mit meinen Freunden, fotografiere und spiele Volleyball, außerdem schreibe ich auch gern. Wenn ich mit der Schule fertig bin, möchte ich ins Ausland als Au-pair und danach studieren. Ich hoffe, Euch gefällt diese Seite. **Ich wünsche viel Spaß beim Lesen!**«

GÖNTJE, JUGENDREPORTERIN

Göntje

HELFEN UND SPASS HABEN

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT IST EINE TOLLE SACHE

► Ein Ehrenamt auszuüben ist sinnvoll und hilft anderen, und die Engagierten selbst haben ebenfalls eine Menge davon – auch wenn sie dafür Freizeit „opfern“ und keine feste Bezahlung bekommen. Für mich ist ehrenamtliche Arbeit sehr wichtig. Es gibt nichts Schöneres, als mit dem, was man tut, einem Kind ein Lachen ins Gesicht zu zaubern oder zu einer neuen Erkenntnis zu verhelfen.

Ich selbst engagiere mich schon recht lange ehrenamtlich, angefangen hat es mit der Teamer-Ausbildung der Nordkirche. Nach der Konfirmation bekam ich die Chance, mich ehrenamtlich in der Kirche, besonders in der Kinder- und Jugendarbeit, zu beteiligen. Es gab sogar eine kleine Ausbildung, in der uns viel über den richtigen Umgang mit Kindern beigebracht wurde. Dabei habe ich nicht nur viel über Sozialstrukturen, sondern auch neue Freunde kennengelernt. Zwei Jahre später bekam ich dann die Möglichkeit, die Themen weiter zu vertiefen und den Jugendgruppenleiter-Schein zu machen.

Seit nun knapp zwei Jahren darf ich in der Deutschen Waldjugend die Gruppenleitung unserer Horte unterstützen. Alle sind herzlich willkommen – wenn sie 8 bis 16 Jahre alt und gern an der frischen Luft sind, Lust auf eine einzigartige Gemeinschaft haben und nebenbei noch etwas über den Lebensraum Wald und Nachhaltigkeit lernen möchten. Gerade die durchmischte Altersstruktur macht eine besondere Gruppendynamik aus. Auch bei Projekten, zum Beispiel dem Klimawaldseminar, helfen alle von klein bis groß mit. In Flensburg und Frörup gibt es ebenfalls Horte, die sich immer über engagierten Zuwachs freuen.



Unsere Autorin Göntje (links) engagiert sich seit zwei Jahren in der Waldjugend

en. Vielleicht habt Ihr auch einmal Lust, Naturschutz aktiv, mit vielen coolen anderen Leuten, zu gestalten? Dann schaut dort gern vorbei.

Viele meiner Mitschüler*innen und Freund*innen, die sich ehrenamtlich engagieren, helfen in Grund- und Gemeinschaftsschulen beim Offenen Ganztage. Dazu gehören zum Beispiel Hausaufgabenbetreuung und die Mitarbeit in AGs wie Tanzen, Nähen, Kochen oder Fußball. Das Soziale steht für uns alle im Vordergrund. Und auch gerade die Arbeit mit Kindern bereitet Freude. Auch wenn es nicht immer leicht ist: Das Gefühl am Ende des Tages ist einfach schön. ◀

RUNDER GEBURTSTAG

AUSBLICK AUF DAS JUBILÄUMSJAHR 2022 DER SBV-STIFTUNG HELMUT SCHUMANN

► Unsere SBV-Stiftung Helmut Schumann hat schon vielen Flensburger*innen Freude gemacht und geholfen – zum Beispiel mit ihren eigenen Projekten wie „Grundschulen bunter stiften“ und den Feriencamps, sie hat Hunderttausende Euros an Spendengeldern verteilt und damit Sportveranstaltungen und Konzerte, Lesungen und Ausflüge ermöglicht. Die Stiftung ist für Kinder und Senioren, für Menschen aller Nationalitäten da, Privatpersonen, die in Not geraten sind, werden ebenso unterstützt wie soziale Einrichtungen. Und das seit fast zwei Jahrzehnten.

Sie möchten einen Antrag stellen, der zu unseren Stiftungszwecken passt? Der Prozess ist einfach und für Sie ganz formlos möglich. Wir freuen uns über neue Anträge! Weitere Informationen dazu gibt Ihnen gern Miriam Kohlsdorf (Tel 0461 31560-393, E-Mail unter mkohlsdorf@sbv-flensburg.de).

Im kommenden Jahr wird die SBV-Stiftung Helmut Schumann 20 Jahre alt. Das wollen wir würdigen – unter anderem mit zahlreichen weiteren Aktionen, die sich quer über das Jubiläumsjahr erstrecken werden. Unsere beliebten Projekte wie das Abenteuerwochenende im Vilekula-Land, das Kindercamp oder auch das Weihnachtsmärchen bleiben dabei natürlich nicht außen vor. ◀



Den Stiftungsvorstand bilden (von links nach rechts) Michael Ebsen, Jan-Kai Jensen, Britta Zemke, Hans-Christian Jordt und Jürgen Möller

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE KLEINEN

SBV-STIFTUNG HELMUT SCHUMANN SPENDETE AN FLENSBURGER GRUNDSCHULEN

► Mit insgesamt etwas mehr als 10.000 Euro hat die SBV-Stiftung Helmut Schumann auch in diesem Jahr Flensburger Grundschulen unterstützt – direkt und unbürokratisch. Am 25. November 2021 haben die Stiftungsvorstände die Schecks zwischen 600 und

3.000 Euro in der Max von der Grün-Schule übergeben: unter anderem für eine Klassenbibliothek und ein Spielfahrzeug für den Schulhof, in anderen Fällen für einen Sand-Wasserspieltisch oder Klassenzimmer-Theaterworkshops. ◀

Schule	Verwendung	Spendengeld in Euro
Max von der Grün-Schule	Sand-Wasserspieltisch	3.000
Schule Fruerlund	Vorfürungen der Theaterwerkstatt	1.400
Schule auf der Rude	Spielfahrzeuge für „bewegten Schulhof“	1.500
Freie Waldorfschule	Bücher für Klassenbibliothek	600
Waldschule (DAZ)	Zaun zum Schutz von Erdbienen	1.000
Oksevejens Skolen	Feldnetz für den Schulhof	1.500
Grundschule Adelby	Spieltonnen	750
Schule Ramsharde	Projekt „Rund ums Pony“	1.000

WUNDERBARE WEIHNACHTSAKTIONEN...

... UNSERER SBV-STIFTUNG HELMUT SCHUMANN

BEFÜLLTE STIEFEL

► Es hat schon etwas Schaurig-Schönes: Wenn der am Vorabend aufgestellte Stiefel über Nacht mit Leckereien und kleinen Geschenken gefüllt wurde – natürlich nicht von den Eltern, sondern vom Nikolaus. Diese Vorfreude auf Weihnachten möchten wir dieses Jahr möglichst vielen Kindern am 6. Dezember bringen. Dazu können bis zwölf Jahre alte Kinder von Mitgliedern in der Woche vom 29. November bis 3. Dezember saubere Schuhe am SBV-Empfang abgeben, die dann von SBV-Weihnachtselfen mit leckeren Kleinigkeiten befüllt werden. Am Nikolaustag zwischen 15 und 18 Uhr können die Kinder

das befüllte Schuhwerk am Willi-Sander-Platz wieder abholen. Für die ganze Familie gibt es am Wurstwagen Snack-Schnack bis zum frühen Abend außerdem Würstchen, Waffeln und Punsch (gegen Spende an die Stiftung) im Rahmen eines kleinen SBV-Weihnachtsmarkts. ◀



WEIHNACHTSWUNSCHSTERNE

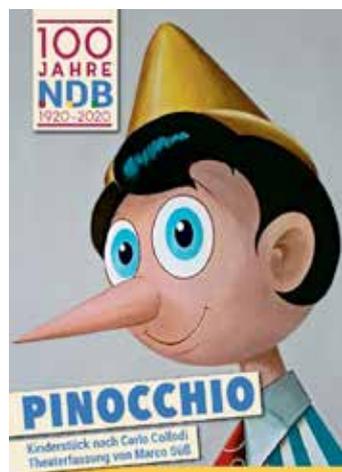
► Im vergangenen Jahr startete die SBV-Stiftung Helmut Schumann ihr Projekt „Weihnachtswunschbaum“, viele gemeinnützige Vereine und soziale Einrichtungen haben mitgemacht und Hunderte Kinder beschenkt, die es nicht immer ganz leicht in ihrem Leben haben. In diesem Jahr können nicht zuletzt dank einer Kooperation mit der Fachstelle 50+ der Stadt Flensburg neben Kindern auch Senior*innen bedacht werden.

Die Einrichtungen wurden im Vorfeld gezielt ausgesucht und angesprochen, sie bekamen Wunschsterne zugeschickt, auf die die Kinder oder Senior*innen ihren Wunsch schreiben und an den



Weihnachtsbaum hängen können. Pro Person und Weihnachtswunsch erhalten die Organisationen bis zu 25 Euro, pro Weihnachtsbaum bis zu 40 Euro von der Stiftung zurück.

Ihre Organisation wurde nicht informiert, könnte für das kommende Jahr aber in Frage kommen? Setzen sie sich gern mit Miriam Kohlsdorf in Verbindung (wunschbaum@sbv-flensburg.de, Tel 0461 31560-393). ◀



WEIHNACHTLICHE STIMMUNG

► Aus einem Stück Holz schnitzt der Schreiner Geppetto eine Marionette – und zu seiner Überraschung kann sie laufen und sprechen. Und sie ist ungeheuer frech. Regeln? Pah, die gelten nicht für Pinocchio.

Mehr von der Puppe, deren Nase immer länger wird, wenn sie lügt, bekommen SBV-Mitglieder am Sonntag, 12. Dezember, um 14 Uhr (Einlass ab 13.15 Uhr) im Studio der Niederdeutschen Bühne zu sehen. Karten dafür gibt es für 1 Euro und gegen Vorlage der SBV-Service-Card am SBV-Empfang am Willi-Sander-Platz 1. Pro Familie sind maximal zwei Karten für Erwachsene vorgesehen. Angeboten wird das Theaterstück von der SBV-Stiftung Helmut Schumann. ◀

NATUR MACHT SPASS

► Im Zelt schlafen und sich am Lagerfeuer Geschichten erzählen, in der Außenküche Essen machen und ganz nebenbei noch etwas über gesunde Ernährung lernen: Das alles – und noch viel mehr – haben Kinder unserer Mitglieder vom 23. bis 25. Juli 2021 im Vilekula-Land erleben können. Das Abenteuerwochenende fand bereits zum dritten Mal als Kooperation der SBV-Stiftung Helmut Schumann mit dem Verein Vilekula statt und sorgte bei den Kindern für eine Menge Spaß in der Natur. ◀



GEMEINSAMES WOCHENENDE

► Großeltern (und – falls diese keine Zeit hatten – auch die Eltern) haben mit ihrem „Nachwuchs“ auch in diesem Jahr ein abenteuerliches Wochenende ver-



bringen können. Die SBV-Stiftung Helmut Schumann hatte gemeinsam mit der Fachstelle 50+ der Stadt Flensburg zu dem Outdoor-Erlebnis am



2. und 3. Oktober eingeladen. Tagsüber haben die Teilnehmer*innen geschnitzt, gebastelt und einfach ihre Zeit miteinander genossen – alle handwerklichen Arbeiten fanden dabei unter der Anleitung des Erlebnispädagogen Thomas Wittich statt, besser bekannt als Tomahaxx. ◀

EINE WOCHEN VOLLER ABENTEUER

DAS FERIENCAMP AN DER SCHLEI WAR EIN TOLLES ERLEBNIS



► In der zweiten Woche der Herbstferien ging es für 20 Kinder im Feriencamp der SBV-Stiftung Helmut Schumann rund. Sie haben gespielt und getobt, etwas gelernt und einfach viel Spaß gehabt.

Im ADS Schullandheim Ulsnis, wunderschön an der Schlei gelegen, waren die Kleinen begeistert bei der Sache und genossen es, mal wieder so richtig Kind sein zu dürfen. Vor Ort begleitet wurde auch dieses Camp wieder durch das Team der Erlebnispädagogen

von Weltentor, die hierfür seit einigen Jahren mit der Stiftung zusammenarbeiten. ◀



SPENDE FÜR DIE JUGENDARBEIT

► In der Jugendabteilung der Segler-Vereinigung Flensburg machen mittlerweile mehr als 140 Segelsport-Begeisterte mit. Ein Boot mehr war daher dringend nötig. Mit Hilfe einer Spende von 5.000 Euro der SBV-Stiftung Helmut Schumann hat der Verein ein neues Boot – der Klasse Laser – anschaffen können. Die Stiftungsvorstände Jürgen Möller (Vorsitzender), Britta Zemke und Hans-Christian Jordt haben am Montag, 23. August 2021, den Scheck übergeben. ◀



Foto: M. Dewanger/SBV



WIEDER ETWAS DAZUGELERNT

► Es gab viel Wissenswertes rund um den Apfel, vermittelt durch spannende Spiele und eine Menge Spaß: Mehr als 200 Kinder aus Flensburger Kitas haben während der Obstwiesenwoche der SBV-Stiftung Helmut Schumann interessante Fakten zur beliebtesten deutschen Obstsorte gelernt. Für das Begleitprogramm sorgte auch in diesem Jahr das Pädagogen team rund um Weltentor, das alle Kinder zum Mitmachen animieren konnte. Und zum Abschluss gab es für alle noch leckeren, selbst gepressten Apfelsaft. ◀

Förde-
Haustechnik

**Förde-
Haustechnik**
GmbH+Co. KG

Elektro

Heizung

Sanitär



FREIWILLIGE VOR

BEIM TSB KÖNNEN SPORTBEGEISTERTE IHR SOZIALES JAHR ABSOLVIEREN

► Der TSB Flensburg ist eine anerkannte Einsatzstelle für die Freiwilligendienste (FSJ/BFD), daher können 16- bis 27-Jährige bei dem Verein ihr soziales Jahr absolvieren. In den zwölf Monaten arbeiten die Freiwilligen wöchentlich 38,5 Stunden vor allem im Kinder- und Jugendbereich. Angeboten werden Seminare, Workshops und die Möglichkeit, die C-Lizenz für eine sportartenspezifische Übungsleitung zu erwerben. Der nächste Einstellungstermin ist der 1. August 2022, Bewerbungen können bis 28. Februar 2022 beim TSB abgegeben werden. Weitere Informationen dazu gibt es auf www.tsb-flensburg.de. ◀



GYMNASTIK & FITNESS

ANJA MELLENTHIN-GESCHKE

Wirbelsäulengymnastik · Fitnesszirkel · Pilates
Body and Mind · Easy Step & BBP · Yoga · Fit
am Morgen · Fit für alle · Outdoor Sport

Tel 0461 16040-0 · Geschäftsstelle
anja.mellenthin-geschke@tsb-flensburg.de

KINDER- & KLEINKINDER- TURNEN

GABY PFLUG

Erlebnisturnen · Spielplatzturnen
Boden und Trampolin · Eltern-Kind-Turnen

Tel 0461 16040-0 · Geschäftsstelle
gaby.pflug@tsb-flensburg.de

TANZ

JENNIFER BOHNERT

Kiddy Dance · Tänzerische Früherziehung
Hip-Hop Dance · Ballett · Jazz-Mix

Tel 0461 16040-0 · Geschäftsstelle
jenny.bohnert@tsb-flensburg.de

SPORT – SPIEL – SPASS

CAROLINE SCHATZ

Badminton · Klettern und Abenteuersport
Outdoor Sport Kids · Klettern und Slackline
Klettern und Fitness

Tel 0461 16040-0 · Geschäftsstelle
caroline.schatz@tsb-flensburg.de

SPORT & GESUNDHEIT

Wirbelsäulengymnastik
Lungensport · Yoga · Gefäßsport
QiGong · Reha-Demenz

Tel 0461 16040-0 · Geschäftsstelle
info@tsb-flensburg.de

Die Angaben gelten, soweit die „Landesverordnung Sport“ es zulässt.



Das gesamte TSB-Angebot mit
Ansprechpartner*innen und
Zeiten: www.tsb-flensburg.de

RÄTSELN UND GEWINNEN

WELCHE EINRICHTUNG FINDET IN DER EIDERSTRASSE IHRE NEUE HEIMAT?

► Mitten in Fruerlund, in der Eiderstraße, errichtet der SBV ein neues Gebäude mit einer Menge Platz im und rund um das Haus. Welche Einrichtung, über die wir in diesem SBV-Boten berichten, wird dort einziehen? Dazu stellen wir Ihnen ein paar Fragen. Wenn Sie die Silben der richtigen Antworten von oben nach unten lesen, bekommen Sie das Lösungswort.

Die Lösung schicken Sie bitte bis 13. Dezember 2021 per E-Mail an tjuengling@sbv-flensburg.de oder per Post an SBV, Willi-Sander-Platz 1, Redaktion SBV-Bote, 24943 Flensburg. Zu gewinnen gibt es jeweils einen 30-Euro-Gutschein für das Kritz (Nordermarkt 3). Viel Glück! ◀

Welche Straße kreuzt die Eiderstraße?

Travestr.

Kita

Hesttoft

Uni

Schleibogen

Kran

Welches Gymnasium liegt in Fruerlund?

Goetheschule

ken

Altes Gym

versi

Fördegym

Buller

Welcher Stadtteil liegt nordöstlich von Fruerlund?

Mürwik

bü

Engelsby

haus

Jürgensby

tät



Foto: SBV



Foto: Pixabay_ptra

FRÜHSTÜCKEN IM MARIENCAFÉ

► Zu welchem Anlass waren Günter Grass und Robert Habeck, die Panzerknacker und der Fruerlunder

Chor 2011 beim SBV zu Gast? Zur Gründungsfeier unserer SBV-Spareinrichtung. Die richtige Lösung haben fast alle der zahlreichen Teilnehmer*innen am Gewinnspiel aus dem Juli-Boten an uns geschickt. Aus den Zuschriften haben wir drei Gewinner*innen ermittelt: Neben Maria Maagk sind dies Frank Merkel sowie Kirsten Hoffmann, die zum Start der Spareinrichtung vor zehn Jahren selbst im Fruerlunder Chor mitgesungen hat. Zu gewinnen gab es jeweils einen 30-Euro-Gutschein für das „Mariencafé“. Herzlichen Glückwunsch und guten Appetit! ◀



Kirsten Hoffmann



Frank Merkel

Jetzt kommt der Giga-Sprung.

Mit dem Kabelanschluss von PÝUR können Sie jetzt zum Sprung ins Gigabit-Zeitalter ansetzen. Das Kabelnetz in den Gebäuden des SBV wurde erneuert. Mit Ihrem Internetanschluss über das Kabel von PÝUR gehen Sie jetzt buchstäblich auf die Überholspur. Bis zu 1.000 Mbit/s für Downloads und mehr Tempo für das Hochladen eigener Dateien stellen einen echten Quantensprung dar.

Mit den Angeboten der Marke PÝUR will der zweitgrößte Betreiber glasfaserbasierter Kabelnetze, Tele Columbus, sowohl beim Service als auch bei der Geschwindigkeit neue Bestmarken setzen. Schon 2015 bot man die ersten Kabelinternetanschlüsse mit 400 Mbit/s im Download an. Seit 2018 bietet PÝUR bereits Gigabit-Speed in Berlin. Nun soll das neue Spitzentempo von 1.000 Mbit/s schrittweise deutschlandweit eingeführt werden.

Möglich wird der Tempo-Sprung durch Einführung einer neuen Übertragungstechnik. Zug um Zug fügt PÝUR hierfür zusätzliche Glasfaserstrecken ins Netz ein und bringt Verteilanlagen und Hausverkabelungen auf den neuesten Stand.



Leistungspuffer für alle Anwendungen

Auf großen Plakaten mit der Überschrift „Flensburg hat's.“ kündigt PÝUR die zusätzlichen Tarife Pure Speed 500 und Pure Speed 1.000 an, mit denen auch Sie sich das blitzschnelle Surfen nach Hause holen können.

PÝUR will die Möglichkeiten des Kabelanschlusses so vielen PÝUR Kunden wie möglich erlebbar machen. Jederzeit und natürlich zu wirklich fairen Preisen. So bietet PÝUR zum Gigabitstart Pure Speed 1.000 die ersten sechs Monate gratis an. Danach gilt ein reduzierter Preis von 44 Euro monatlich.

Weitere Information gibt es unter der kostenlosen Rufnummer **0800 787 377 301** oder im **PÝUR Shop Flensburg** (Bismarckstr. 54, 24943 Flensburg).

Flensburg hat's.

Unser schnellstes Internet.
Mit bis zu 1.000 Mbit/s.

6
Monate
gratis.*

Nur bis
6.12.2021



PÝUR Shop Flensburg
Bismarckstr. 54, 24943 Flensburg
Di, Mi 10 – 18 Uhr
Do 14 – 20 Uhr, Fr 10 – 15 Uhr

PÝUR Berater
Christian Klose
Vor-Ort-Termin vereinbaren
0800 10 20 888

PÝUR
Internet • TV • Telefon

BAU- & MÖBELTISCHLEREI

Tischlerei Warnke

Inh. Jörg Matthiessen



Gildestraße 11 · 24960 Glücksburg
Tel. 0 46 31 / 80 08 · Fax 0 46 31 / 88 16
www.tischlerei-warnke.de

fördejob

Personal- und Objektservice



Gebäudereinigung Hausmeisterdienst

Bauschluss- und Unterhaltsreinigung

Grundstückspflege

Mürwiker Str. 28-30 / Flensburg




Stryi
Beerdigungsinstitut
Inh.: Burkhard Dümchen

- Vertrauen und Verlässlichkeit
- Menschlichkeit
- Qualität und Sicherheit
- Geborgenheit



Mürwiker Str. 132 · 24943 Flensburg
Tel. 0461 314440 · www.stryi.de

Empfohlen durch die Verbraucherinitiative
Aeternitas e.V. qualifizierte und geprüfte Bestatter.



RECHTSANWÄLTE
NOTARE

JAN-KAI JENSEN
Rechtsanwalt



DR. TORSTEN EMMERICH
Rechtsanwalt und Notar



DR. FRANK MARKUS DÖRING
Rechtsanwalt



DR. STEFAN MUNDT
Rechtsanwalt und Notar



JAN-HENDRIK THOMSEN
Rechtsanwalt



CLAUDIA ARNDT
Rechtsanwältin



Holm 22 | 24937 Flensburg
Tel 0461 40 68 31-0 | jep.de

**P Kostenfreie Parkplätze
direkt vor der Tür im
Parkhaus Südergraben 23**

Schnell und einfach alles selber regeln

rund um die Uhr
in Ihrem Kundenkonto
bei den Stadtwerken Flensburg:

- Abschlag anpassen
- Zählerstand erfassen
- Rechnung anzeigen
- und vieles mehr

Jetzt registrieren unter
[www.stadtwerke-flensburg.de/
kundenkonto/](http://www.stadtwerke-flensburg.de/kundenkonto/)



**stadtwerke
flensburg**





HANS SACK

STARKES TEAM. STARKE LEISTUNGEN.

Erstklassig. Seit über 70 Jahren.

Hans Sack GmbH & Co. KG • Neustadt 51a • 24939 Flensburg • info@hanssack.de • www.hanssack.de

Elektrotechnik mit
einer Hand.

Wir bilden aus!



**INTELLIGENT
MODERNISIEREN**

 e-masters

E G ELEKTRO
GÖRTZ
INH. BORIS BERNDT

Heideland-Süd 12 | 24976 Handewitt / OT Weding
Tel. 04 61 / 3 60 99 | www.elektro-goertz-fl.de

Carstensen
Bauunternehmen

- Hochbau
- Zimmerei
- Tiefbau
- Fliesen

Raiffeisenstr. 19
24941 Flensburg

Tel. 04 61 - 50 31 00
Fax 04 61 - 50 31 020



pur 98 100

GEBÄUDE-SERVICE

**schnell.
kompetent.
zuverlässig.**

HAUSMEISTERSERVICE GEBÄUDEREINIGUNG

GARTENSERVICE WINTERDIENST



0461 98100 www.pur98100.de

Stillsitzen macht krank –
Sitzen in Bewegung hält gesund!



- Bewegung beim Sitzen erhöht Aufmerksamkeit und Leistungsfähigkeit
- Stärkt den Rücken
- Hält die Muskulatur aktiv
- Regt den Gleichgewichtssinn an
- Erleichtert das Aufstehen
- Wirkt Gelenkschmerzen entgegen
- Macht jeden Tag Spaß

swöpper
Ihrem Rücken zuliebe

Udo Stähling

alles fürs Büro

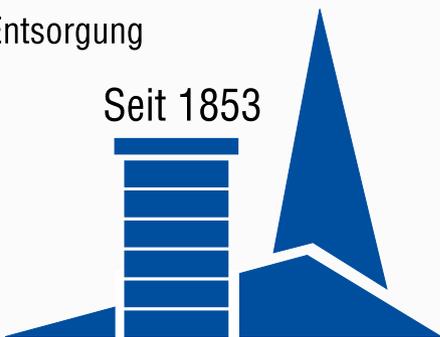
Büroeinrichtungen · Beratung · Planung · Kopier- u. Drucktechnik

Engelsbyer Str. 7
24943 Flensburg
Tel. (04 61) 6088
Fax (04 61) 658 28
info@udo-staehling.de
www.udo-staehling.de

Dachdeckerei und Bauklempnerei

Fassaden- und Wandbekleidungen
Isolierungen
Solartechnik
Krangstellung
Asbest-Abbruch
und Entsorgung

Seit 1853



L. GEORGE

www.l-george.de · info@l-george.de
Graf-Zeppelin-Straße 22

Telefon 9 56 66 · Telefax 9 56 00
Mobil 0170-2 41 06 01 + 0170-2 41 06 11

Seit über 25 Jahren!



Inh. Ralf Lauritzen



Im Winkel 1 · 24955 Harrislee
Tel. 04 61 - 7 17 18 · Fax 04 61 - 7 20 24
E-Mail: info@farbeo.de

**DACHDECKER- UND
BAUKLEMPNEREI- FACHBETRIEB**

Wallot GMBH

**Fassadenbau · Isolier- & Abdichtungsarbeiten
Beratung · Planung und Ausführung**

SOLARTECHNIK

☎ 0461 - 72913

Gewerbegrund 8 · 24955 Harrislee · Telefax 0461 - 72919
www.dachdeckerei-wallot.de · service@dachdeckerei-wallot.de

**Nachlassverwaltung und
Testamentsvollstreckung**



H.P.O.



Ralf Hansen, Fachberater
für Testamentsvollstreckung
und Nachlassverwaltung
(DStV e.V.) und zertifizierter
Testamentsvollstrecker (AGT)

Ralf Hansen unterstützt Erblasser und Erben
gleichermaßen. Ob zuverlässige Absicherung des letzten
Willens, pflichtgemäße Testamentsvollstreckung, sichere
Nachlassverwaltung oder Klärung und Abwicklung von
Verbindlichkeiten hinsichtlich einer Erbschaft – ein hohes
Maß an Integrität und Fachwissen kennzeichnen seine Arbeit.

Unverbindlich und unkompliziert Kontakt aufnehmen:
0461 99 60-123 | r.hansen@hpo-partner.de

Flensburg | Hamburg
www.hpo-partner.de

H.P.O. WIRTSCHAFTSPARTNER

cbf - it GmbH
computer- und bürotechnik

**Verkauf · Instandsetzung · Wartung
Fax · Kopierer · Drucker · Server
Datensicherheit · Telekommunikation
Storage · Cluster · Hochverfügbarkeit**



**Mürwiker Str. 28-30
24943 Flensburg**

**Tel.: 0461 / 12007-50
mail: info@cbf-it.de**

www.cbf-it.de



LVM-Versicherungsagentur
Andre Martens

Fördestr. 63 B
24944 Flensburg
Telefon 0461 72 03 7
info@martens.lvm.de
<https://martens.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

GLAS Reimer
G T V S

- Reparaturverglasung
- Spiegel in allen Formen
- Duschtür-Systeme
- Küchenrückwände
- Balkonverglasung

Hafermarkt 26 · 24943 Flensburg
Telefon 04 61 - 150 34 - 0 · Fax 04 61 - 150 34 - 22
www.glas-reimer.de

KLEMPNEREI · ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN · FERNHEIZUNG

Wir machen mehr aus Ihrem Bad!
*Kostenlose Beratung zur Badneugestaltung
oder zum Umbau, auf Wunsch Übernahme
der Elektro- und Fliesenarbeiten,
alles aus einer Hand.*



Gas- & Wasser-Installateurmeister

Schäferweg 2 · 24941 Flensburg
Telefon 04 61 / 5 71 11
Telefax 04 61 / 5 71 22
Mobil 01 71 / 3 16 40 11

**Wir sind flexibel und dynamisch,
daher zeitsparend und preiswert!**

SANITÄRE ANLAGEN · DACHREPARATUR · NOTDIENST



ELEKTRO
TELEFON
DATEN



E-ZUBIS

WIR BILDEN AUS!

+++ NOTDIENST 0171 - 744 48 21 +++

AMH

Elektrotechnik GmbH & Co. KG



e-masters

Elektro · Telefon · Daten

www.amh-elektrotechnik.de

Eckernförder Landstr. 8a
24991 Freienwill
Tel. +49 461 - 6832
Fax +49 461 - 6852



Kanal

- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanal-TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Reinigung und Wartung von Abscheideranlagen
- Entsorgung/Verwertung von Abfällen

asse Kanal GmbH & Co. KG



Tiefbau

- Erdarbeiten
- Bau von Versorgungs- und Entsorgungsleitungen
- Grabenlose Rohrsanierung/Inliner
- Pflasterarbeiten

asse Tiefbau GmbH & Co. KG



Kielseng 11 · 24937 Flensburg
Telefon: +49 (0)461 - 170 18
Telefax: +49 (0)461 - 170 10
info@assekanal.de

www.assekanal.de



24 Stunden-Notdienst
0461-170 18

Ihre Immobilienprofis im Norden!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir vermitteln Ihre Immobilie im Norden. Schnell,
persönlich, mit kompetentem Rundum-Service.

Michael Pleger

Tel. 0461 40215-3465

michael.pleger@vrbanknord.de

Claus Oldenburg

Tel. 04661 9388-3424

claus.oldenburg@vrbanknord.de



VR Bank
Nord eG



SÖRUPER TRÖDELTRUPP

Schulstraße 23 • 24966 Sörup • Kreis Schleswig-Flensburg
Telefon 04635 2942922 • Mobil 0173 2119990
www.soeruper-troedeltrupp.de • claus.foerster@hotmail.de

Hauhaltsauflösungen/Entrümpelungen/Umzüge mit Wertanrechnung

- Häuser • Wohnungen • Dachböden
- Keller • Scheunen • gewerbliche Räume u.v.m.

Trödelmarkt

Bahnhofstraße 16 · 24966 Sörup
Mittwoch - Freitag
13.00 - 18.00 Uhr



Wir räumen alles im Norden von Schleswig-Holstein z.B. in:
Flensburg, Husum, Schleswig, Kappeln und Umgebung

DEZEMBER

ONLINE-ADVENTSKALENDER

Am Mittwoch, 01.12., startet der Online-Adventskalender des SBV. Es erwarten Sie 24 Fragen und 24 attraktive Gewinne unter www.sbv-flensburg.de.



Foto: SBV

NIKOLAUSTIEFEL

Vom 29.11. bis bis 3.12. Abgabe von Stiefeln am SBV-Empfang, Abholen am 06.12. (s. Seite 30)

ADVENTSBASTELN

Mittwoch, 8. Dezember, 14 bis 17 Uhr im KommRein. Basteln von Adventsgestecken.

WEIHNACHTSMÄRCHEN „PINOCCHIO“

Sonntag, 12.12., um 14 Uhr (Einlass ab 13.15 Uhr) für SBV-Mitglieder im Studio der Niederdeutschen Bühne. Weitere Informationen dazu auf Seite 30.



Foto: SBV

„LEBENDIGER ADVENTSKALENDER“

Montag, 13.12., ab 18 Uhr im SBV-Nachbarschaftstreff KommRein mit der St. Petrigemeinde Flensburg. Gemeinsam Lieder singen, es gibt Punsch und Würstchen.

„LEBENDIGER ADVENTSKALENDER“

Dienstag, 14.12., von 17 bis 18.30 Uhr im SBV-Gemeinschaftshaus 360°. Singen weihnachtlicher Lieder, es gibt Punsch und Würstchen.

WINTERPAUSE

Vom 23.12.2021 bis 2.1.2022 macht das SBV-Gemeinschaftshaus 360° Winterpause.

IMPRESSUM

Der SBV-Bote ist das Magazin der Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg. Er erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 12.500 Exemplaren (8.000 Print und 4.500 digital).

Herausgeber: Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg,
Willi-Sander-Platz 1, 24943 Flensburg,
Tel 0461 31560-0

Redaktion: Thomas Jüngling

Redaktionelle Mitarbeit: Matthias Weiß

Autor*innen: Göntje Buchholz, Alina Groht, Thomas Jüngling,
Mia Johanna Meißner, Imke Voigtländer

Herstellung und Druck: Druckhaus Leupelt®,
Handewitt, www.leupelt.de

Die SBV eG Flensburg ist Mitglied in der Marketinggemeinschaft der schleswig-holsteinischen Wohnungsbaugenossenschaften



JANUAR

SBV-SPAREINRICHTUNG

Am Montag, 03.01.2022, bleibt die Spareinrichtung des SBV geschlossen. Grund dafür sind Jahresabschlussarbeiten.

VORTRAG ZU BETRUGSMASCHEN

Dienstag, 25. Januar 2022, 15.00 bis 16:30 Uhr im 360°: „Vorsicht, Abzocke: Enkeltrick & Co.“. Polizeihauptmeister Uwe Kolczak informiert zu verschiedenen Betrugsmaschen.

FEBRUAR

KINDERFASCHING

Samstag, 26.02.2022, 14 bis 17 Uhr, in der Elbestraße 20 (SBV-Sporthalle). Das Motto des Faschingsfests von SBV und TSB lautet „Regenbogenland“.



Foto: SBV

MÄRZ

FRÜHLINGSERWACHEN

Am Samstag, 26.03.2022, verteilen Mitarbeitende des SBV in der Innenstadt Blumen an Passanten.



Foto: SBV



**Sanitätshaus
Till Schiebler**
Inh. Lars Knothe e.K.
Orthopädietechnikermeister



Robert-Koch-Straße 56 · 24937 Flensburg
Telefon (04 61) 5 94 10 · Telefax (04 61) 5 94 90

CITTI-PARK

Langberger Weg 4 · 24941 Flensburg
Telefon (04 61) 16823540

Marrendamm 12a · 24944 Flensburg
Telefon (04 61) 14042056

Wir wünschen Ihnen frohe
Weihnachten und ein
gesundes Jahr 2022!

Wir freuen uns, Sie auch
im nächsten Jahr bei
uns begrüßen zu
dürfen.

*Ihr Team vom
Sanitätshaus Schiebler*



www.sanitaetshaus-schiebler.de

Selbsthilfe-Bauverein eG · Willi-Sander-Platz 1 · 24943 Flensburg

Deutsche Post 
DIALOGPOST

SBV
WOHNEN UND LEBEN.

UNSERE LEISTUNGEN:



Ganzheitlicher
Service



Bezahlbarer
Wohnraum



Starke
Gemeinschaft



Verantwortliches
Wirtschaften



Lebenslanges
Wohnrecht



Klimafreundlich

UNSERE SONDERLEISTUNGEN:



Spar-einrichtungen



Nachbar-
schaftstreff



Gäste-
wohnungen



Servicehaus



Sozial-
management



Hausnotruf



Hausmeister-
service



Vorteilskarte



24/7-Notdienst

